



# SEKTIONSNACHRICHT

WINTER 2019 | 20

Blick zum Kl. Phygas | Foto: Wolfgang Reitingner



**alpenverein**  
wels

BEI UNS HÖRT'S AUF,  
WENN'S BEIM ALPENVEREIN  
ERST RICHTIG LOSGEHT!

**ÖkoPlant**<sup>®</sup>

WIR LEBEN FÜR BÄUME!

Wir wünschen Euch einen  
großartigen Winter, herrliche Aufstiege  
und genauso traumhafte Abfahrten.

**Nach der Winterruhe sind wir  
wieder für Euch da!**

Hollareidullijo!  
Bei uns gib't's **10%** Rabatt für Alpenvereinsmitglieder!



WWW.OEKOPLANT.COM

www.designkitchen.at

**Sektion Wels**

- Vortrag .....04
- Vorwort 1. Vorsitzender .....05
- Senioren Rückblick .....06-07
- Senioren Wanderführer .....08
- Senioren - Programm.....09
- Fahrten - Programm Wels ..... 11
- Mountainbike .....12
- Vorstellung Mag. Christoph Spendingwimmer.....12
- Bericht Wels .....13

**Ortsgruppen - Programme 2019/20**

- Aschach/Donau .....14-15
- Grieskirchen .....16-17
- Gunkskirchen .....18-19
- Marchtrenk .....20-21
- Sattledt .....21
- Jahrbuch.....22
- Sipbachzell .....23

**Jahresberichte der Ortsgruppen**

- Aschach/Donau .....24-25
- Grieskirchen .....26-27
- Gunkskirchen .....28-29
- Grünau .....30
- Marchtrenk .....31
- Sattledt .....32-33
- Sipbachzell .....34-36
- Weißkirchen .....37
- D'Schermbergler .....38-39

Mitglieder-Info / Häufig gestellte Fragen.....40-41

**Jugend**

- Jugend Ortsgruppe Grieskirchen.....42-43
- Jugend Ortsgruppe Marchtrenk.....44
- Jugend Ortsgruppe Grünau.....45
- Jugend Mountainbike .....44-45
- Jugend Wels.....46-47



Leonsbergalm | Foto: Helmut Ecker



### Multimediovortrag „4000ERLEBEN“

Pfarrsaal Wels/Vogelweide  
14. November 2019; 19:00  
Eintritt: 15€, Kartenreservierung unter:  
[www.schermbergler.at](http://www.schermbergler.at)



### Lawinen Up Date mit Michael Larcher

Marchtrenk/Pfarrsaal  
03.12.2019; 19:00 Uhr

„Das Lawinen Update“ ist für aktive Wintersportler DIE Gelegenheit, sich direkt zu informieren, ihr Wissen aufzufrischen und sich in einem kurzweiligen Abend das Rüstzeug für eine sichere Wintersaison zu holen.

### Viele Lawinenunfälle wären vermeidbar

„Rund 20 Tourengerher sterben Jahr für Jahr in Lawinen. Auch wenn nicht alle Lawinen vorhersehbar sind und Unfälle auch ohne menschliches Fehlverhalten passieren können, beobachten wir doch auch wiederkehrende Unfallmuster, die eindeutig vermeidbar wären“, erklärt der Vortragende und Leiter der Bergsportabteilung im Alpenverein und fügt hinzu: „Ein Vortrag kann niemals die praktische Ausbildung im Gelände ersetzen, er kann aber motivieren, die Kursangebote des Alpenvereins und der Alpenschulen zu nutzen.“



Lawinenübung Kaunertal

### Liebe Mitglieder der Sektion Wels des Österreichischen Alpenvereins.

Wenn ihr diese Zeilen lest, ist die Nationalratswahl geschlagen und wir haben vielleicht auch schon eine neue Regierung. Was einer einzelnen Person in den letzten Wochen gelungen ist finde ich toll und es zeigt uns, dass man als Einzelner sehr wohl etwas bewegen kann.

Die Parteien sind auf diesen Zug aufgesprungen und es scheint, als wären nur noch grüne Parteien in unserem Land. Ich hoffe es gibt dann nachher kein böses Erwachen. Fakt ist, dass doch eine große Zahl unserer Mitmenschen aufgeweckt wurde und hoffentlich nun danach trachtet, ressourcenschonender zu leben.

Nun zum letzten Jahr...

Ich hoffe ihr hattet wieder einen schönen und unfallfreien Bergsommer.

Unsere Instruktoressen konnten einige schöne Touren durchführen, und für den Winter sind die Ausfahrten schon geplant. Besonders freut es mich, dass Michael Schober seit heuer unsere Senioren bei der Bergwoche unterstützt. Diese konnten im Sommer ihren 40.000. Teilnehmer seit Beginn der Seniorenausfahrten begrüßen. Seit ich bei der WhatsApp-Gruppe der Mountainbiker bin, konnte ich mich auch von den vielen Aktionen unserer Biker überzeugen.

Nicht zu übersehen und sehr erfreulich ist natürlich auch das Engagement unserer Jugendführer.

Der schöne Sommer bescherte uns viele Übernachtungen auf unseren Hütten und somit beträchtliche Einnahmen, die wir auch für unsere „4te“ Hütte benötigen werden.

Bei der nächsten Vorstandssitzung werden wir darüber abstimmen in welcher Form wir unser Vereinshaus in der Bahnhofstraße sanieren werden. Nach diversen Gesprächen mit den verantwortlichen Politikern ist es uns gelungen eine Subvention für die Renovierung zu bekommen. Danke an unseren Bürgermeister Dr. Andreas Rabl und den Sportreferenten der Stadt Wels Herrn Vizebürgermeister Gerhard Kroiß.

**Eine schöne Wintersaison wünscht euch  
Euer Obmann. Ing. Herbert Peterstorfer**

## Unser Magazin ist umweltfreundlich



gedruckt nach der Richtlinie "Druckerzeugnisse" des österreichischen Umweltzeichens, Gutenberg-Werbering GmbH, UW-Nr. 844





Unterach, Kaplanweg



Reiteralm, Rappetegg



Ziegenattacke, Reiteralm



Bad Mühlacken, Kerzenstein

## Information

### Liebe Wanderfreundinnen und Wanderfreunde

Beginnen möchten wir dieses Mal mit einer - wie wir glauben - für alle interessanten Information über die **Entstehung einer Wandertour** bei den **Senioren des AV Wels**.

Zuerst wird von der jeweiligen Wanderführerin bzw. vom jeweiligen Wanderführer eine aus ihrer/ seiner Sicht interessante Tour gesucht. Dafür dienen Tourenbeschreibungen in Fachzeitschriften, Erfahrungsberichte in Tageszeitungen, Wanderbücher oder auch eigene Wandererfahrungen als Hilfe. Als Voraussetzung gilt dabei die langjährig geübte Praxis, dass sich eine Tour innerhalb eines Zeitraumes von 10 Jahren möglichst nicht wiederholen sollte.

Die so gefundene Tour muss sodann vorgegangen werden, wobei das wichtigste Kriterium, dass sie sich für alle drei Gruppen bezüglich Länge, Höhenmeter und Anforderung an die Fitness eignet, erfüllt sein muss. Um das zu gewährleisten, erfordert es je nach Gelände ein meist drei- bis fünfmaliges Vorgehen. Weiters muss ein Gasthaus in der Nähe gefunden werden, das bis zu 80 Personen innerhalb kurzer Zeit verköstigen kann und mit dem für unsere Ansprüche entsprechende Konditionen ausgehandelt werden können. Dazu kommt

noch, dass der Bus bei der jeweiligen Ausstiegs- und Abholstelle stehen bleiben kann und darf. Sind alle diese vorbeschriebenen Kriterien erfüllt, werden die Touren bei einer gemeinsamen WanderführerInnenbesprechung vorgestellt und bereits im Herbst des Vorjahres für das folgende Jahr eingeteilt, damit diese in den Sektionsnachrichten bekannt gegeben werden können.

Wie bekannt, werden in den nächsten Jahren einige unserer WanderführerInnen in den wohlverdienten WanderführerInnenruhestand treten. Das bedeutet, dass wir **jetzt** schon dringend „Nachwuchs“ brauchen, damit wir auch künftig unsere vierzehntägigen Wanderintervalle anbieten können. Die vorherbeschriebenen Schritte für die Entstehung einer Tour sollen keinesfalls abschrecken, sondern ein Anreiz sein für alle, die Freude daran haben für unsere Gemeinschaft die eine oder andere Wanderung zu organisieren oder bei Wanderungen eine Gruppe mit zu betreuen. Alle, die sich dazu entschließen können, mögen sich so bald als möglich bei unserer Amsi melden. Unsere langjährig erfahrenen Wanderführer werden euch jede Unterstützung dazu anbieten.

## Rückblick

Nach unseren Winterwanderungen kündigte sich bei unserer Tour nach **Wartburg ob der Aist** der Frühling an und gab uns beim Anblick der ersten Frühlingsblumen das Gefühl des Neubeginns der Natur. Bei viel Sonnenschein und guter Luft durchwanderten alle drei Gruppen das **Rodltal**. Das schöne Frühlingswetter begleitete uns dann auch auf den nächsten Touren nach **Neukirchen am Walde** und zum **Sternstein** und **Kerzenstein** und ließ bereits das Gefühl des nahenden Sommers aufkommen. Die Natur zeigte sich insbesondere auf dem Weg zum **Kerzenstein** mit einer überwältigenden Blumenpracht von ihrer besten Seite. Der **Prinzensteig** zeigte uns im Mai schöne Wege durch den **Kürnberger Wald**, wo alle drei Gruppen den „Gipfel“ erklommen und erstaunt waren, dass es eine so schöne Wandergegend so nahe bei Wels gelegen gibt. Die Besichtigung der **Wilheringer Stiftskirche**, übrigens eine der bedeutendsten Bauwerke des Rokoko im deutschsprachigen Raum, war sicher für alle ein Kunstgenuss und bleibendes Erlebnis.

Die Wanderung auf die **Blaa Alm** zeigte uns wieder einmal auf, wie die Natur Grenzen bei Wanderungen setzen kann. Trotz der ausgiebigen Regenfälle erreichten aber alle drei Gruppen mehr oder weniger „getauft“ die **Blaa Alm**, wo es letztendlich zu einem gemütlichen Ausklang kam. Als Ausgleich dazu gab es bei der Wanderung auf den **Gaisberg** wieder ein wunderschönes Sommerwetter. Das Erreichen des Gipfels über den **Nockberg** nach immerhin 700 Höhenmetern war zwar selbst für manche aus der Gruppe Eins eine Herausforderung, wurde aber dann durch eine wunderbare Aussicht über die **Stadt Salzburg** sowie das Umland von Salzburg belohnt. Bei der Tour zum und vom **Laudachsee** zeigte sich der Sommer wieder einmal von seiner heißesten Seite, was natürlich für viele von uns zu einer außergewöhnlichen Anstrengung führte, aber insgesamt die immer vorhandene Freude am Wandern nicht trüben konnte. Sommerlich ging es auch bei unserer Tour von und zur **Reiter Alm** zu. Die Gruppe Eins wuchs über sich hinaus und erklomm an diesem Tag 3 Gipfel, nämlich den **Schober**, das **Rippetegg** und die **Gassel-Höh**. Die Gruppe Zwei ließ zwar den Schober aus, stieß aber bei den anderen zwei Gipfeln teilweise an ihre Grenzen, war aber schlussendlich sehr stolz auf diese Tagesleistung. Die Tour zur **Wildalm/Wildspitze** war zumindest für die Gruppe Eins die wahrscheinlich längste in den letzten Jahren mit mehr als 900 Höhenmetern und sechs Stunden Wanderzeit und das bei extrem großer Hitze, die auch für die Gruppen Zwei und Drei deutlich zu spüren war. Als Ausgleich zu dieser sehr anstrengenden Tour gab es danach eine gemütliche Wanderung in **Unterach** auf dem **Kaplanweg**, wo wir die Gelegenheit hatten viel über einen der bedeutendsten Erfinder Österreichs, dessen Portrait viele Jahre lang unseren Tausendschillingschein zierte, zu erfahren. Damit wir den Abwechslungsreichtum unserer Wanderungen nicht vergessen, hat uns Petrus bei der Tour zur

**Hoisenrad Alm** wieder einmal aufgezeigt, dass der Mensch noch immer nicht die Natur beherrschen kann. Bei dieser Wanderung hat sich einmal mehr gezeigt, dass unsere Gemeinschaft dem Wetter trotz und es selbst bei schlechtesten Wetterprognosen praktisch fast keine Abmeldungen gibt und **alle** guten Mutes auch solche Wanderungen durchziehen und Freude dabei haben. Bei dieser Gelegenheit möchten wir euch lieben Wanderkameradinnen und Wanderkameraden einmal mehr für eure Treue zu unserer „verschorenen“ Gemeinschaft danken und freuen uns schon auf viele weitere schöne Wanderungen mit euch.

Monika und Norbert Hausmair

Abschließend möchte ich noch 2 Strophen, die ich als Ergänzung zum „**LIED der SENIOREN ALPENVEREIN WELS**“ - erstellt von Hilde Zemliczka - gedichtet habe, bekanntgeben. Vielleicht können diese ja bei so manchem Anlass mit gesungen werden:

Freu` dich über jeden Mittwoch,  
der dir die Natur erschließt.  
Freue dich mit uns zu wandern,  
auch wenn es in Strömen gießt.  
Denn wir trotzen Wind und Regen,  
wir sind stark und wetterfest.  
Nur wer schwachen Willens ist,  
der bleibt daheim in seinem Nest.

Freu` dich über jeden Mittwoch,  
denn Wandern, das macht immer Freud.  
Frühling, Sommer, Herbst und Winter,  
ja, zu jeder Jahreszeit.  
Bei uns da find`st du Lebensfreude  
mit Esprit und mit Elan.  
Denn nur wer sich viel bewegt,  
hat auch was für den Geist getan.

Norbert Hausmair

Name	Tel.Nr.
DISSAUER Peter	0660/6433055
HASLINGER Dietmar/Marg.	07616/8880 0664/5589707 06645589722
HAUSMAIR Norbert/Monika	07242/59754 0676/83667105
HEMEDINGER Berta	0676/5392468
HILLEBRAND Waltraud	0676/3254930
HUMER Herbert/Trude	07242/68559 0676/4022112
HUNYA Kurt	0664/6148461
KOLLMANN Karl	0664/3416001
PASCH Franz /Anna Maria	0664/8272201 0664/3636741
POLZINGER Josef	07732/2863 0680/5569802
SPINDLER Robert/Gertraud	07242/54357 0664/73532190
STEINBRECHER Herbert	07242/56585 0664/73870161
THALINGER Leopoldine	0680/1412178
WEIDINGER Karl	07242/66826 0680/2170344
WIMMER Peter	07242/63773 0680/2309583

### Tourenplan Senioren 2020

Datum	Ziel	Wanderführer
15.01.	Bad Wimsbach - Wanderwege	Spindler Robert
29.01.	Steyregg - Pfennigberg	Hausmair Monika
12.02.	Strobl - Abersee	Kollmann Karl
26.02.	Gepoltskirchen - Ledererkopf	Polzinger Josef
11.03.	Bad Kreuzen - Frauenstein	Hunya Kurt
25.03.	Rosenau - Brahmfelderreith	Haslinger Dietmar
08.04.	Gmunden (Rund um Gmunden)	Thalinger Poldi
22.04.	Aschach/Steyr (Zwischen Himmel und Hölle)	Hillebrand Waltraud
06.05.	Pichl Kainisch (Naturreservat Ödsee)	Spindler Robert
20.05.	Scharnstein - (Troxenbichlerkogel)	Haslinger Dietmar
03.06.	Strobl - Rotwandsattel	Weidinger Karl
17.06.	Vorderstoder - Zellerhütte	Hausmair Monika
01.07.	Werfenweng - Almenweg	Dissauer Peter
15.07.	Wörschawald - Gwendlistein	Humer Trude
29.07.	Hintersee - Lodenbergalm	Weidinger Karl
12.08.	Offensee - Eibenberg	Wimmer Peter
26.08.	Hohe Tauern - Triebenfeldkogel	Hemmelmayr Berta
06.09. - 12.09.	Bergwoche - Tamsweg /Lungau	Pasch/Ertl
23.09.	Seekirchen - Große Plaika	Wimmer Peter
07.10.	St. Oswald (Braunberghütte)	Humer Trude
21.10.	Ampflwang - Göttlberg	Steinbrecher Herbert
04.11.	Guglwald - Rundweg	Dissauer Peter
18.11.	Haibach a. d. Donau - Steinerfelsen	Hillebrand Waltraud
02.12.	Helfenberg - Haslach (Granitwege) Weihnachtswanderung	Pasch Anna-Maria



Tourenänderung und Wechsel der Wanderführer sind vorbehalten. Anmeldung zur Tour erforderlich.

**An- und Abmeldungen bzw. Auskünfte zur Wanderung** können am Freitag vor der Ausfahrt in der Zeit von 17.00 bis 18.00 Uhr ausschließlich beim jeweils zuständigen Wanderführer telefonisch erfragt werden.

**Die Teilnahme an den Wanderungen erfolgt auf eigene Gefahr!** Eine Haftung für Unglücksfälle oder Schäden - auch gegenüber Dritten - wird weder vom Veranstalter noch vom Wanderführer übernommen.

**Der Alpenverein ist wie eine große Familie.  
Menschen mit den gleichen Interessen  
kommen einfach weiter rauf.**

*Darum arbeitet die Werbeagentur Designkitchen mit familiengeführten  
Betrieben in Oberösterreich. Weil es für uns nichts Lässigeres gibt  
als sie zum Erfolg zu führen.*



Weltklasse! Kaiserwetter bei der AV-Schitour in Kolm-Saigurn.

## Winterprogramm

Zur Teilnahme an unseren Winterausfahrten 2020 laden wir wieder herzlich ein. Unter Begleitung unserer ehrenamtlich tätigen Instruktorinnen werden abwechslungsreiche und schöne Skitouren durchgeführt. Wie immer weisen wir darauf hin, dass Kondition für mehrstündige Aufstiege, gute Skifahrerkenntnisse im Gelände und eine zeitgemäße Tourenausrüstung vorausgesetzt wird. Die Mitnahme der Standard-Notfallausrüstung (VS-Gerät, Schaufel, Lawinsonde) ist für jeden verpflichtend!

Vorbesprechungen von 17:30 - 18:30 Uhr in der Geschäftsstelle des AV Wels, Bahnhofstrasse 64, Tel. 07242/78670.

Anmeldung zu jeder Ausfahrt ist verpflichtend und erfolgt beim Tourenbegleiter, der die jeweilige Ausfahrt organisiert.

Bei der Anmeldung ist ein Kostenbeitrag zu entrichten. Dieser wird für die Organisation der Ausfahrten, die Ausbildung der Instruktorinnen und die Anschaffung von Ausrüstung verwendet.

### Ausbildungsprogramm

Fr - So,  
17. - 19.01.20



Alles übers Tourengehen  
Spuranlage, Schnee- und Lawinenkunde, LVS Suche und praktische Übungen im Freien. Für Anfänger und Fortgeschrittene geeignet, nach Können in Gruppen eingeteilt.  
Kursort: Planneralp, Anreise Freitag/Nachmittag, Kostenbeitrag: € 20,-  
Anmeldung nur mit 2 Nächtigungen möglich!  
Kursleitung: Herbert Peterstorfer, Andi Nöttling, Instruktorenteam  
Anmeldung & Info: oeam-wels@peterstorfer.at, Vorbesprechung: Di, 07.01.20

### Schitourenprogramm

Sa, 01.02.20



**Schitour in den Niederen Tauern**  
**Für Anfänger und Fortgeschrittene geeignet!**  
Genaueres Tourenziel wird bei der Vorbesprechung festgelegt.  
Aufstieg ca. 3 Std., ca. 1000 HM, Kostenbeitrag € 10,-  
Anmeldung & TB: Astrid Kager 0699/11990573, Andi Nöttling  
Vorbesprechung: Di, 28.01.20

Sa - So,  
07. - 08.03.20



**Schladminger Tauern**  
**Preber 2740m, Edelfeld 2333m**  
Schöne, mittelschwere Touren im Lungau, Anstiege ca. 1100 HM  
Anreise Samstag früh, Kostenbeitrag € 20,-  
Unterkunft: Gasthof Jagawirt, Krakauschatten  
Anmeldung & TB: Bernhard Wimmer 0699/19282500, Andi Nöttling  
Vorbesprechung: Di, 25.02.20

Fr - So,  
20. - 22.03.20



**Sellrain**  
**Lampenspitze 2875m, Zischgeles 3004m**  
Tolle, mittelschwere Skitourenklassiker im Sellraintal, Anstiege ca. 1200 - 1300 HM  
Anreise Freitag/Nachmittag, Kostenbeitrag € 20,-  
Unterkunft: Alpengasthof Praxmar  
Anmeldung & TB: Thomas Humer 0664-1052992, Dieter Kotlaba  
Vorbesprechung: Di, 10.03.20

Fr - So,  
01. - 03.05.20



**Stubai Alpen**  
**Ruderhofspitze 3474m, Wildes Hinterberg 3288m**  
Schöne, tolle Spätfrühjahrstouren für Fortgeschrittene mit ca. 1300 HM Anstieg  
Gletscherausrüstung erforderlich! Unterkunft: Franz Senn Hütte 2147m  
Anreise Freitag, Kostenbeitrag € 30,-  
Anmeldung & TB: Peter Falkensammer 069913800815, Andi Nöttling  
Vorbesprechung: Di, 21.04.20

Sa - So,  
16. - 17.05.20



**Schermberglauf**  
**Hochalpiner Riesentorlauf mit Tourenwertung, So, 17.05.20**  
Tourenmöglichkeiten: Gr. Priel 2515m, Schermberg 2396m  
Treffpunkt: Welser Hütte, Sa, 16.05.20



Genuss Pur



Schrauberworkshop bei 4Sports

## Rückblick / Einblick / Ausblick

### Mtb Saison 2019

Im Gegensatz zu unserem (Ex-)Ski-Aushängeschild Nr. 1, gehen wir ganz bestimmt noch nicht in den Bike-Ruhestand! Wir denken gar nicht daran. Mountainbiken ist einfach viel zu GEIL!

### Rückblick

Zu Erst einen Dank an Phillip, Christoph (Stoffi) und Christian, die das Mountainbiken genauso vorantreiben möchten und die vielen Ausfahrten heuer erst ermöglicht haben.

Danke natürlich auch an die stetig steigenden Mitglieder unserer Bike-Gruppe, die durch Ihre Motivation jede Ausfahrt zum Genuss machen.

Vielen Dank auch noch an das Team von 4-Sports Wels für den gemeinsamen Schrauberkurs.

### Einblick

Ob Fahrtechniktraining oder Mtb-Ausfahrten jeder Art, auch heuer war alles wieder dabei und das ein oder andere Schmankerl haben wir für den Herbst noch in der Hinterhand.

Wir möchten nichts anbieten, dass kein Interesse weckt, daher kann und soll sich jeder mit seinen Wünschen bezüglich Ausfahrten, Bikepark Trainings, Pumptrack fahren, etc bei uns melden, wir werden gerne darauf eingehen.

### Ausblick

Auch nächstes Jahr werden wir natürlich wieder Versuchen, passende Ausfahrten für jedermann/frau anzubieten. Genaue Termine gibt es noch nicht, werden aber rechtzeitig bekanntgegeben.

Jeder ist bei uns willkommen! Bei Interesse einfach melden. (florian.hazod@gmx.at oder 0660/2458423)

Auch als Aufruf an die anderen Sektionen bzw. an alle Mountainbiker da draußen: Zeigen wir unseren Politikern dass wir eine große Gemeinschaft sind und zumindest das freie Wege Recht auch für Mountainbiker fordern!

**Bis dahin, bleibt sturzfrei.  
Alles Gute, Flo**



Bärwurzgipfel 2.006 m | Foto: Daniela Hofmann



Bärwurzkogel | Foto: Daniela Hofmann



Hochglegt Gipfel 1.784 m | Foto: Daniela Hofmann



Mitteralm 1.432 m | Foto: Daniela Hofmann

# Wels

## Tourenbericht

**Alle 3 geplanten Ausfahrten konnten erfolgreich durchgeführt werden!**

### ÖTSCHER-Tour am 08.09. und 09.09.19

Meine 2-Tages-Tour im Ötscher-Gebiet zu Pfingsten wurde sehr gut angenommen, die Gruppe (8 Pers.) war sehr stimmig, es wurde viel gesungen und gelacht.

Wir starteten mit der Ötscher West-Ost-Begehung am 1. Tag von Langgau bei Gaming mit 15 km und 1200 hm, inkl. Gipfel Kl. Ötscher, Nächtigung im Ötscherschutzhaus 1.418 m (gute Küche, Lager sehr sauber!). Tag 2 Gr. Ötscher 1.893 m, Ötschergräben (1 Stunde Pause mit baden und schwimmen im Ötscherbach „brrrrr“) bis Erlaufklause, dann ging es mit der Mariazellerbahn bis Mariazell. Einen Kilometer außerhalb von Mariazell entfernt, im Gasthaus Bartelbauer, Fam. Dietl-Schneider, konnte unser Hunger gestillt werden. Auch hier wurden wir sehr gut verköstigt. Mit dem Wandertaxi sind wir wieder retour, über den Zeller Rain, zu den Autos. Insgesamt sind wir 20 km marschiert, 750 hm hinauf, 1350 hm hinunter! Eine gute Gruppe!

### Beerwurzkogel - Bergwanderung im Dachsteingebiet, 29.06.19

Ende Juni ging es über den Jagasteig mit gesamt 5 Pers. auf dem Bärwurzkogel 2.006 m/Dachsteingebiet, Aufstieg 4 Std. 50 min., 1200 hm. Singen am Gipfel und Schwimmen im vorderen Gosausee.

### Hochglegt, Hinteralm - Rettenbachalm

Die Tour am Samstag 21.09. ging aufs Hochglegt 1.784 m, weiter über die Mitteralm zur Hinteralm und Abstieg zur Rettenbachalm. Eine unschwierige, lange Wanderung im Toten Gebirge auf einsamen, markierten Almwegen hoch über Ischl.



Ötscher Gipfel 1.893 m | Foto: Daniela Hofmann



Ötschergräben | Foto: Daniela Hofmann

## Vorstellung Mag. Christoph Spendlingwimmer







Bergsport und die Liebe zur Natur begleiten mich seit mittlerweile 30 Lebensjahren. Dabei lerne ich mich selbst immer wieder von neuen Seiten kennen. Meine bewusste Einstellung zum Leben entwickelt sich so stets weiter. Während der Studienjahre und den intensiven Erlebnissen in der Zusammenarbeit mit Kindern und Jugendlichen stellte sich für mich schon bald heraus, dass es mir ein großes Anliegen ist, Menschen dabei zu unterstützen, sich die natürlichen Ressourcen des Lebens zugänglich zu machen.

Ich sehe meine Qualitäten in der Neugierde und dem grundlegenden Interesse mehr über das Uns Umgebende erfahren zu wollen, der Bereitschaft sich aktiv mit neuen Herausforderungen zu konfrontieren und dem Anliegen Menschen dazu anzuregen sich aktiv mit den Schönheiten des Lebens auseinanderzusetzen.

Ab 2019 bringe ich mich in der AV Sektion Wels im Bereich Ski- und Snowboardtouren, Mountainbike, Klettern, Naturerlebnisse für Kinder und Jugendliche ein. Dabei sehe ich meine Tätigkeit als risk'n'fun Freeride Trainer als pädagogische Grundlage. Also Wahrnehmen, Beurteilen, Entscheiden und das mit möglichst viel Spaß und guten Erlebnissen.

## Winterprogramm

- Mo, 04.11.19  **Klettern am Turm**  
18:00-20:00 Uhr in der Kletterhalle Urfahr  
Organisatorin: Daniela Sieberer
- Mo, 02.12.19  **Klettern am Turm**  
18:00-20:00 Uhr in der Kletterhalle Urfahr  
Organisatorin: Daniela Sieberer
- So, 08.12.19  **Eislaufen in Peuerbach**  
Treffpunkt: 14:00 Uhr Musikschule Hartkirchen  
Organisatorinnen: Kerstin Henzel und Daniela Sieberer
- So, 12.01.20  **Langlaufen in Stroheim**  
Treffpunkt: 13:00 Uhr Musikschule Hartkirchen  
Tourenführer: Ernst Schäßlinger
- Mo, 13.01.20  **Klettern am Turm**  
18:00-20:00 Uhr in der Kletterhalle Urfahr  
Organisatorin: Daniela Sieberer
- So, 19.01.20  **Schneespaß für die ganze Familie**  
Treffpunkt: 14:00 Uhr Musikschule Hartkirchen  
Organisatoren: Kerstin Henzel & Markus Henzel
- Sa, 01.02.20  **Skitour unteres Loigistal / Totes Gebirge**  
Über den Schafferteich zu den Zwischenwänden  
Schwierigkeitsstufe: Mitte, Begrenzte Teilnehmerzahl: 6  
Treffpunkt: 07:00 Bahnhof Eferding, Anmeldung bis spätestens: 25.01.20  
Tourenführer: Benno Rammelmüller
- Sa, 08.02.20  **Langlaufen am Haugstein**  
Treffpunkt: 13:00 Uhr Musikschule Hartkirchen  
Tourenführer: Ernst Schäßlinger
- So, 09.02.20  **Eisstock schießen**  
Treffpunkt: 17:00 Uhr Gasthaus Schickerbauer  
**VORANMELDUNG UNBEDINGT NOTWENDIG**  
Organisator: Bernhard Huemer
- Mo, 10.02.20  **Vollmondskitour Überschreitung Plöckenstein / Böhmerwald**  
Von Oberschwarzenberg über den Plöckenstein zum bayrischen Plöckenstein, Treffpunkt: 18:00 Musikschule Hartkirchen  
Begrenzte Teilnehmerzahl: 6, Tourenführer: Benjamin Rammelmüller
- Sa, 15.02.20  **Iglo bauen**  
Ort und Treffpunkt wird noch bekannt gegeben je nach Schneelage  
Organisator: Bernhard Huemer

- So, 16.02.20  **Schneespaß für die ganze Familie**  
Treffpunkt: 14:00 Uhr Musikschule Hartkirchen  
Organisatoren: Kerstin Henzel & Markus Henzel
- So, 22.02.20  **Skitour Watzmannkar / Berchdesgadener Alpen**  
Schwierigkeitsstufe: Mittel / 1475 Hm  
Treffpunkt: 06:00 Bahnhof Eferding  
Tourenführer: Benjamin Rammelmüller
- So, 01.03.20  **Langlaufen in Sankt Agatha**  
Oder Schöneben, je nach Schneelage.  
Treffpunkt: 13:00 Uhr Musikschule Hartkirchen  
Tourenführer: Ernst Schäßlinger
- Ab Oktober 2019  **Klettern in Aschach auf der neuen Kletterwand**  
Die genauen Termine für unsere wöchentlichen Klettertreffen werden auf unserer Homepage und auf Facebook veröffentlicht.

### Anmeldung bitte bei der jeweiligen OrganisatorIn/TourenführerIn:

Benjamin Rammelmüller	benji.rammelmuller@gmx.net	0664/4405977
Markus Henzel	henzel.markus@gmx.at	0676/6566803
Kerstin Henzel	henzel.markus@gmx.at	0676/6566804
Daniela Sieberer	sieberer.daniela@gmx.at	0660/1214174
Ernst Schäßlinger		0650/9944192
Benno Rammelmüller		0660/9330868

### Die Teilnahme an der Tour ist nur nach Anmeldung möglich!

Die Veranstaltung findet nur bei guten Verhältnissen statt. Sollte die Veranstaltung ausfallen oder verschoben werden, so werden die Teilnehmer vom Organisator zeitgerecht kontaktiert.

**Ausrüstungsverleih:** bitte den jeweiligen Tourenführer kontaktieren



Bei Touren mit dieser Kennzeichnung freuen wir uns ganz besonders wenn uns viele Kinder und Jugendliche begleiten.

Weitere News und Infos findet ihr auf unserer Homepage  
[www.alpenverein.at/wels-aschach/](http://www.alpenverein.at/wels-aschach/)





## Winterprogramm

- Dienstags ab 01.10.19  **Funktionsgymnastik**  
Ruth & Anita erhalten eure Fitness durch den Winter. Kraft- und Stabilisationstraining verbunden mit Ausdauersequenzen und abschließendem Dehnen bringen deinen Körper richtig in Schwung. Gymnastikmatte mitbringen (keine Yogamatte, sollte etwas stärker sein) Beginn jeden Dienstag pünktlich um 19 Uhr in der Volksschulturnhalle. Neu: Beitrag für AV-Mitglieder € 30,- für die ganze Saison, Nicht-Mitglieder € 50,- Anita Falkner, 0650/9435708, anita.f6388@gmail.com
- Mi, 13.11.19  **Jahreshauptversammlung im Gasthaus Zweimüller**  
Beginn: 19:00 Uhr
- Do, 19.12.19  **Nachtschitour Kasberg - Sepp Huberhütte**  
Pistentour 1000Hm, Abfahrt: 16:30 Uhr  
Robert Mair, 0664/73107399, rmair@aon.at
- Fr, 27.12.19  **Update - Tourengehen**  
Spuranlage, Lawinenkunde, LVS-Suche, Erste Hilfe im Zuge einer Schitour im Pyhrngebiet, Abfahrt: 08:00 Uhr  
Wolfgang Reitingner, 0680/2021212, wolf11@gmx.at
- Di, 31.12.19  **Silvesterschitour**  
gemütliche Altjahrestour inkl. Gipfelsekt, Abfahrt: 08:00 Uhr  
Robert Mair, 0664/73107399, rmair@aon.at
- Mo, 06.01.20  **Schnupperschitour Wieserhörndl / Osterhorngruppe**  
Bestens geeignet für Neu- und Wiedereinsteiger in die Schitourenwelt, sowie Schitouren - Genießer  
Aufstieg 700Hm, 2 Std., Abfahrt: 07:30 Uhr  
Robert Mair, 0664/73107399, rmair@aon.at
- Sa, 11.01.20  **Rohrauer Größtenberg 1810 m**  
Aussichtsreiche Schitour im Herzen des Sengengebirges  
Aufstieg vom Koppengut 1230 Hm / 3 ½ Std., Abfahrt: 08:00 Uhr  
Wolfgang Reitingner, 0680/2021212, wolf11@gmx.at
- Sa - So, 25. - 26.01.20  **Skitouren in den Radstädter Tauern**  
Stützpunkt Südwiennerhütte 1802 m / Aufstieg von der Gnadenalm  
Auswahl der Touren je nach Verhältnissen  
Die Anreise erfolgt ausschließlich mit öffentlichen Verkehrsmitteln  
Abfahrt vom Bahnhof Wels: 07:00 Uhr  
Gerald Zauner, 0699/81341905, jugerz@yahoo.com
- Sa - So, 08. - 09.02.20  **Skitouren im Gesäuse**  
Stützpunkt Kölblwirt  
Auswahl der Touren je nach Verhältnissen, Abfahrt: 07:00 Uhr  
Wolfgang Reitingner, 0680/2021212, wolf11@gmx.at

- Sa, 15.02.20  **Hochsengs / Sengengebirge**  
Aufstieg 1300 Hm / 4 Std., Abfahrt: 07:30 Uhr  
Robert Mair, 0664/73107399, rmair@aon.at
- Sa, 29.02.20  **Gesäuse - Gsuchmauer 2116 m**  
Aufstieg: 1.200 Hm / 3 ½ Std.  
mittlere Schwierigkeit, Abfahrt: 07:00 Uhr  
Gust Falkner, 0664/73532520, falkenaug64@gmail.com
- Sa, 07.03.20  **Schitour im Stodertal**  
Auswahl der Tour je nach Verhältnissen, Abfahrt: 06:00 Uhr  
Robert Mair, 0664/73107399, rmair@aon.at
- Sa, 28.03.20  **Steep is cool tour!**  
Ziel und Abfahrtszeit nach den Tagesverhältnissen  
Helmut Ecker, 0664/1132596, ecker.helmut@gmx.net
- Voraussichtlich Do - So, 16. - 19.04.20  **Hochgebirgstour Süd- oder Nordalpen**  
Tourenziel je nach Schneelage  
Genauere Info Mitte Jänner  
Franz Reitingner, 07248/63045, franz.reitingner@aon.at

Die Fahrt zu den Tourenzielen erfolgt mit PKW, die Fahrtkosten sind dem Fahrer zu vergüten.  
Empfehlung des Vereins: 25Cent/km  
Treffpunkt: Parkplatz beim Schwimmbad

### Anmeldung:

Alpinwart - Wolfgang Reitingner (0680/2021212; wolf11@gmx.at) oder jeweiliger Tourenbegleiter, ehese Anmeldungen sind erwünscht wegen Quartierreservierung!  
Bei Tagestouren bis 3 Tage vor der Tour, bei Wochenendtouren bis 14 Tage vor der Tour.  
Die Teilnahme an der Tour ist nur nach Anmeldung möglich.  
Der Tourenführer entscheidet, ob die Tour für den Interessenten geeignet ist!

### Ausrüstungsverleih:

diverse Ausrüstungsgegenstände sind bei August Falkner, Rosenau 88, 4707 Schläßberg jeweils Donnerstag von 18.00 – 20:00 Uhr (Tel.0664/73532520) zu entleihen.

Wir weisen darauf hin, dass im Zuge der jeweiligen Veranstaltung gemachte **Bildaufnahmen** auf unserer Homepage, in den Sektionsnachrichten, sowie in unserem Schaukasten publiziert werden können. Mit Ihrer Teilnahme an der Veranstaltung erklären Sie sich mit der Veröffentlichung von Fotos einverstanden, auf denen auch Sie abgebildet sind. Wenn Sie das nicht möchten, teilen Sie das bitte dem jeweiligen Tourenleiter vor Antritt der Ausfahrt mit.



**HP BAUCONSULTING GMBH**

Hinterschweigerstr. 4, 4600 Wels, Telefon +43 (0) 7242 9396 - 1280  
E-Mail office@hp-bauconsulting.at, Fax +43 (0) 7242 9396 - 1286





**WELSERHÜTTE – SILVIA U. LEO**


welserhuetten-gruenau.com  
07616/8088


TOTES GEBIRGE- ÜBERSCHREITUNG | GR.PRIEL | TASSILOKLETTERSTEIG  
Ganztägig, frische und vielseitige Küche!

## Winterprogramm

- Sa, 12.10.19  **Bergtour - Dürrensteig Nord, Burgspitz, Almkogel von Großraming**  
Tourbegleiter: Rupert Neumair, 0660/3284008
- Sa, 26.10.19  **Staatsfeiertag - Bergmesse**  
alle Tourbegleiter
- So, 10.11.19  **Mühlviertelwanderung - Neumarkt - Kefermarkt**  
Tourbegleiter: Josef Lindenmayr, 07246/6344
- Sa, 16.11.19  **Bergtour - Backenstein, Grundlsee**  
Tourbegleiter: Franz Schöffmann, 0680/142 20 59
- So, 08.12.19  **Advent Wanderung**  
Tourbegleiter: Lisbeth Reisecker, 07246/20 702
- Di, 31.12.19  **Silvesterwanderung**  
Tourbegleiter: Walter Zimmer, 0650/9998953
- Sa, 11.01.20  **Skitour - je nach Schneelage**  
Tourbegleiter: Walter Zimmer, 0650/9998953
- Do, 23.01.20  **Langlaufen - je nach Schneelage**  
Tourbegleiter: Hermann Hacker, 0664/4903554
- Sa, 08.02.20  **Schneeschuh/Skitour - je nach Schneelage**  
Tourbegleiter: Trixi Knogler, 0680/2060049  
Tourbegleiter: Michael Knogler, 0680/3070960
- Do, 20.02.20  **Langlaufen - je nach Schneelage**  
Tourbegleiter: Hermann Hacker, 0664/4903554
- So, 23.02.20  **Schitour - je nach Schneelage**  
Tourbegleiter: Philipp Knogler, 0664/3796320

So, 01.03.20  **Skitour - je nach Schneelage**  
Tourbegleiter: Rupert Neumair, 0660/3284008

Fr, 13.03.20  **Jahresrückblick 2019**  
19.00 Uhr, Gasthaus Übleis Fernreith

Do, 19.03.20  **Frühlingswanderung**  
Tourbegleiter: Josef Haslehner, 07246/7694

**Teilnahme auf eigene Gefahr!**  
**Änderungen vorbehalten!**  
**Abfahrtszeiten werden extra bekanntgegeben**

**ACHTUNG:** Bei Zwei-/Drei-Tagestouren ist wegen der Quartierbestellung die Anmeldung sowie die Teilnahme an der Fahrtenbesprechung notwendig! (Termine siehe Programm)  
Mitteilungen bitte im Schaukasten beim Infocenter im Gemeindepark beachten.  
Informationen im Internet unter: [www.alpenverein.at/wels-gunskirchen](http://www.alpenverein.at/wels-gunskirchen)

**Ausrüstungsverleih für Mitglieder der Ortsgruppe gratis!**

(Lawinennieps, Lawinenschaufel, Lawinensonde, Kletterausrüstung, Schneeschuhe, Steigeisen, Pickel, u.v.m.)  
Zu unseren Veranstaltungen sind auch Nicht-Alpenvereinsmitglieder herzlich eingeladen.

**Bitte beachten Sie die Anweisungen der Tourenbegleiter!**

**Adressen:**

Obmann: Alfred Knogler, Moostaler Straße 14, 4623 Gunskirchen Tel. 07242 50890  
Jugendwart: Rudi Reisecker, Ligusterstraße 3, 4623 Gunskirchen Tel. 07246 20 702

## Alpenverein | Jahrbücher

### Abgabe von Alpenvereins - Jahrbücher und Broschüren „Berg Auf“

Ein langjähriges AV Mitglied stellt der Sektion Wels aus seiner Sammlung 20 Stück Jahrbücher\* und 170 Stück „Berg Auf“ kostenlos für die Weitergabe zur Verfügung.

Die Abgabe erfolgt im Vereinshaus jeweils zu den Bürozeiten am Di und Do von 17:30 Uhr - 19:00 Uhr.

Die Alpenvereins-Jahrbücher beginnen mit dem Jahrgang 1982/83, setzen fort 1984, 1985, 1986, 1987, 1988, 1989, 1990, 1991, 1992, 1993, 1994, 1995, 1996, 1997, 1998, 1999, 2000, 2001, 2002; sortiert.

Broschüren, Berg Auf beginnen mit dem Jahrgang 1979 unsortiert.









Wir bedanken uns sehr herzlich für das Entgegenkommen beim Vereinsmitglied!





Viel Freude beim Einlesen, den neuen Besitzern.

**Berg Heil, euer Schriftführer Richard Purrer**



## Winterprogramm

- So, 17.11.19  **Wanderung Kinder u. Fam. ins Mühlviertel**  
Abfahrt: 08:00 Uhr, Anmeldung 1 Woche vorher!  
Tourbegleiter: H.-J., mes.container@aon.at
- So, 24.11.19  **Schlittschuhlaufen Eishalle Marchtrenk**  
Beginn: 09:00 Uhr  
Verantwortlich: Martin Kru., 0680/1201000
- Sa, 30.11.19  AV Weihnachtsfeier GH David, Buchkirchen  
Beginn: 18:00 Uhr
- Di, 03.12.19  Vortrag Lawinen Up Date mit Michael Larcher  
Beginn: 19:00 Uhr, Pfarrsaal Marchtrenk  
Verantwortlich: H.-J., mes.container@aon.at
- So, 12.01.20  **Schitour je nach Schneelage**  
Anmeldung 1 Woche vorher!  
Tourbegleiter: Gerhard Brandmair, 0664/2462400
- Mi, 15.01.20  AV Erste-Hilfe-Kurs - 16 Std.  
Rotes Kreuz, Ortsstelle Marchtrenk, Anmeldung bis 15.12.19  
Verantwortlich: H.-J., mes.container@aon.at
- So, 26.01.20  **Schlittenfahren Hochsteinalm**  
Abfahrt: 08:00 Uhr  
Tourbegleiter: Andrea Leibetseder, andrea\_leibetseder@gmx.at
- Sa, 01.02.20  **Schitour Gr. Maierack**  
Anmeldung 1 Woche vorher!  
Tourbegleiter: Regina Mitterlehner, 0676/5019455
- Sa, 08.02.20  **Nachtwanderung in der AU, Marchtrenk**  
Beginn: 17:00 Uhr, Treffpunkt bei Weber Sepp  
Tourbegleiter: H.-J., mes.container@aon.at
- So, 01.03.20  **Schneeschuhwanderung / je nach Schneelage**  
Anmeldung 1 Woche vorher! LVS-Ausrüstung erforderlich!  
Tourbegleiter: Christa Prillinger, 0664/4427966
- Sa, 07.03.20  **Schitour Triebener Tauern**  
Anmeldung 1 Woche vorher!  
Gottfried Wegenast, 0699/11497341
- Mi, 18.03.20  JHV GH Fischer, Marchtrenk  
Beginn: 19:30 Uhr

- So, 29.03.20  **Osterwanderung - mit Ostereiersuche**  
Anmeldung 1 Woche vorher!  
Tourbegleiter: Sandra Heim, 0699/1207011
- Sa, 04.04.20  Messe Wels - blühendes Österreich  
Abfahrt: 09:00 Uhr  
Verantwortlich: H.-J., mes.container@aon.at
- Sa - So, 11. - 12.07.20  **Sommersonnwende, Lagerfeuer - Braunberg Hütte, Freistadt**  
Anmeldung bis 10.05.20  
Verantwortlich: H.-J., mes.container@aon.at
- Sa - Sa, 01.08. - 08.08.20  Gr. Sommerausf. Adamello-Presanella Gruppe, Italien  
Anmeldeschluss: 01.03.2020  
Tourbegleiter: H.-J., mes.container@aon.at

Bei jeder Schitour ist eine LVS-Ausrüstung zwingend notwendig!

Alle Termine sind auf unserer Homepage nachzulesen.  
[www.oeav-marchtrenk.at](http://www.oeav-marchtrenk.at)

## Ortsgruppen-Programm | Sattledt

### Winterprogramm

- So, 20.10.19  **Herbstwanderung**  
TB: Daspersgruber Manfred, 07244/8848
- So, 17.11.19  **Spitzplaneck**  
TB: Daspersgruber Werner, 0676/82107800, daspersgruber@inode.at
- So, 15.12.19  **Winterwanderung**  
TB: Nemes Sigi, 0664/73767150

Die Fahrt zu den Tourenzielen erfolgt mit dem Auto.  
Gemeinsamer Treffpunkt: Parkplatz hinter „Neue Mittelschule Sattledt“ (Schulstraße)

**Anmeldung:** Bei den jeweiligen Tourenbegleitern erbeten.

**Ort und Zeitpunkt und genaue Zielbeschreibung der Ausfahrten:**

Jeweils 14 Tage vor der Ausfahrt im Schaukasten (Parkplatz Raiffeisenbank), bei der Monatsversammlung jedem ersten Freitag im Monat (Gasthaus Sowieso) oder auf der Homepage der Ortsgruppe Sattledt - <http://www.alpenverein.at/wels-sattledt/>

**Hinweis:** Unseren Ausfahrtsplan gibt es auf unserer Homepage (Termine) als Folder zum herunterladen.

## BERG 2020

Herausgeber: Deutscher Alpenverein, Österreichischer Alpenverein und Alpenverein Südtirol  
Redaktion: Anette Köhler, Tyrolia-Verlag

256 Seiten, ca. 280 farb. und ca. 50 sw Abb., 21 x 26 cm, gebunden  
€ 20,90  
ISBN 978-3-7022-3810-0  
Erscheint im September 2019

### BergWelten: Arlberg BergFokus: Eis im Gebirge

BergWissen  
BergKultur  
BergMenschen

### Alpine Themen, die zur Sache gehen: die aktuelle Ausgabe des BERG-Bestsellers

Die aktuelle Ausgabe stellt die **Arlberg-Region** mit den Lechtaler Alpen in den Mittelpunkt der Rubrik **BergWelten**. Kein Geringerer als der bekannte „Wetterflüsterer“ Karl Gabl aus St. Anton am Arlberg stellt gemeinsam mit seiner Frau, BERG-Autorin Stephanie Geiger, die Bergwelt seiner Heimat vor. Darüber hinaus wird den kulturellen Spuren der im oberen Lechtal ansässigen Walsen nachgegangen und der Lebensraum Lech porträtiert, im Oberlauf eine der letzten Wildflusslandschaften der Alpen.

Der Arlberg, heute das größte zusammenhängende Skigebiet Österreichs, ist untrennbar mit der Geschichte des Skifahrens verknüpft. BERG 2020 zeichnet nach, wie dieses „Wunder des Schneeschuhs“ geschah, dass eine völlig neue Freizeit- und Körperkultur mit sich brachte, die für die Entwicklung der Region bestimmend wurde. Die enge Verzahnung von Natur und Technik prägt heute am Arlberg das Bild. Das zeigt eine Bildreportage des Fotografen Gerhard Heidorn. Zur Schnee-Infrastruktur gehören auch die zahlreichen Lawinenschutzvorrichtungen. Am Arlberg musste man seit jeher mit den Lawinen leben. Ende November 2018 wurde das Wissen im Umgang mit Lawinengefahr in die UNESCO-Liste des Immateriellen Kulturerbes aufgenommen. Was das bedeutet und wie dieses Wissen tagtäglich in einer der führenden Wintersportdestinationen der Alpen gelebt wird, hat Stephanie Geiger unter die Lupe genommen.

Alpenvereinsmitglieder beziehen mit diesem Band gratis die neu herausgegebene AV-Karte 3/2 Lechtaler Alpen, Arlberg im Maßstab 1:25.000 – erhältlich bei ihrer Sektion oder unter [www.dav-shop.de](http://www.dav-shop.de)

### Die Herausgeber

Deutscher Alpenverein, Österreichischer Alpenverein und Alpenverein Südtirol; Redaktion: Anette Köhler, Tyrolia-Verlag

Jahrbuchbestellungen unter [wels@oeav.at](mailto:wels@oeav.at)  
oder telefonisch unter 07242/78670



## Winterprogramm

- Sa, 05.10.19  **3-Seenwanderung Deneck (2.433 m)**  
Eine der lohnendsten Touren des Großsölktales. Gesamtgehzeit: ca. 5 Stunden, Trittsicherheit und Schwindelfreiheit ist erforderlich, Tourenbegleitung: Hans Platzl, 0681/10536674
- So, 10.11.19  **Schneiderberg (1.324 m) über die Schneiderberghütte**  
Eine gemütliche Herbstbergtour im Almtal  
Aufstiegszeit/Anforderung: 2,5 Stunden  
Trittsicherheit und Schwindelfreiheit ist erforderlich.  
Tourenbegleitung: Anette Plainer, 0676/81427731
- So, 15.12.19  **Eingehskitour**  
Ziel wird je nach Schneelage festgelegt  
Dauer: je nach festgelegtem Ziel  
Tourenbegleitung: Peter Santner, 0664/73520078
- So, 19.01.20  **Schönberg (2.093 m)**  
Schöne Skitour vom Rettenbachtal in das Tote Gebirge.  
Aufstiegszeit: 4 bis 5 Stunden  
Tourenbegleitung: Pepi Rathmair, 0664/8186788
- So, 09.02.20  **Tamischbachturm (2.035 m)**  
Landschaftlich wunderschöne Skitour im Gesäuse.  
Aufstiegszeit: 4 Stunden  
Tourenbegleitung: Günter Reider, 0664/5103011
- So, 15.03.20  **Watzmannkar - 3. Watzmannkind**  
Tolle Skitour auf den Logenplatz über dem Königssee  
Aufstiegszeit: 4- 5 Stunden  
Tourenbegleitung: Herwig Ferstl, 0660/3843366

### Teilnahme auf eigene Gefahr!

Die Teilnahme an den Touren erfolgt auf eigene Gefahr und Verantwortung, dem Tourenbegleiter obliegt nur die organisatorische Abwicklung der Tour.



# Ortsgruppen-Bericht | Aschach/Donau



Kinderferienaktion | Foto: Brochmann Michaela



70 Jahr Feier | Foto: Kerschberger Martin



Kinderferienaktion | Foto: Sieberer Daniela



70 Jahr Feier | Foto: Kerschberger Martin



Kinderferienaktion | Foto: Sieberer Daniela



70 Jahr Feier | Foto: Kerschberger Martin



Kinderferienaktion | Foto: Henzel Kerstin



Kinderferienaktion | Foto: Henzel Kerstin

## Tourenbericht

Wir starteten heuer im Februar gleich mit einer elustren Runde zum [Indooreis-Stockschießen](#). 9 kältebeständige Leute hatten riesen Spaß beim Schießen und belohnten sich im Anschluss mit einer deftigen Mahlzeit.

Gleich am Tag darauf ging es wieder aufs Eis, allerdings diesmal auf [Kufen](#). Der Jüngste von uns stand zum allerersten Mal am Eis und hatte riesen Spaß dabei.

Und dann war es endlich so weit: unsere [70 Jahr-Feier](#). Über 40 Wanderbegeisterte schlossen sich uns an und genossen eine ca. 3 stündige Wanderung, ausgesucht von unserem Mitglied Ernst Schäflinger, welche wir beim "Brandtner Wirt" mit einer Präsentation, Tombula & schmackhaftem Essen ausklingen liesen. Ein großen Dankeschön nochmals an alle Unterstützer.

Im Mai ging es dann zur [Luisenhöhe in Haag](#). 11 Wanderbegeisterte erklimmen den Weg der Sinne bis zum Aussichtsturm. Beim Retourweg wurde in der Hälfte ein Abstecher in den [Hochseilgarten](#) gemacht. Nach kurzer Stärkung wurde der restliche Weg ins Tal mit der Rodelbahn zurückgelegt.

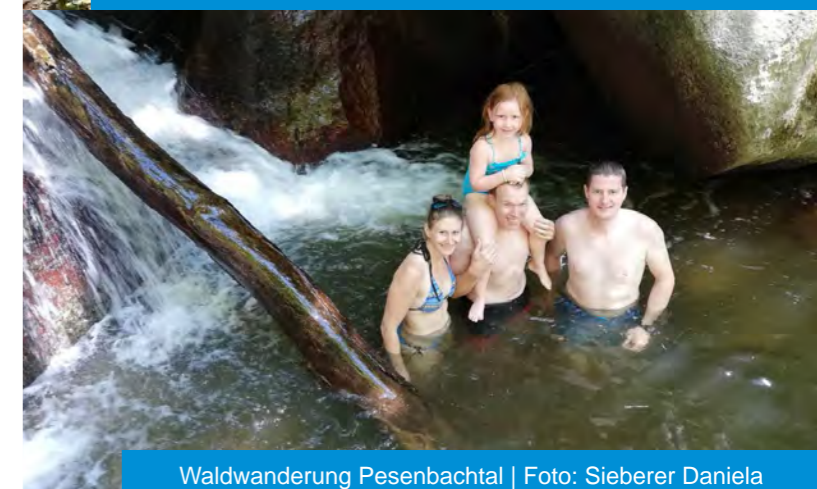
Als nächstes ging es ins [Pesenbachtal](#). Als Ausweichplan für einen zu heißen Tag um eine Waldwanderung zum [Stausee Niederranna](#) zu machen war dies optimal. Schnell war der erste Platz zum Füßekühlen gefunden & nach kurzer Pause ging es weiter Richtung [Kerzenstein](#). Leider waren die Badeplätze zu verlockend, darum schafften wir es nicht bis ganz nach oben. Nach dem kühlen Nass ging es wieder Richtung Auto, wo wir uns dann zum krönenden Abschluss zu einer Grillerei (natürlich mit Pool) zusammenfanden.

Dann folgten unsere 3 Kinderferienaktionen. Bei unserem ersten Termin machte uns das Wetter einen Strich durch die Rechnung und es musste in den [Waldinger Sportpark](#) ausgewichen werden. Dies tat unseren "Klettermaxln" aber keinen Abbruch der Freude sich in luftige Höhen zu begeben. Bei den nächsten beiden Terminen meinte es das Wetter gut mit uns und wir konnten zum Felsen nach [Neuhaus](#) radeln. Die motivierten Kids hatten riesen Spaß am Felsen und erklimmen die 15m mit Leichtigkeit. Wir danken den 11 wagemutigen Kinder und freuen uns schon wieder auf die nächste Ferienaktion.

Und noch als Nachtrag: Wir freuen uns, dass ein Mitglied von uns und seine Angetraute sich das Ja-Wort gegeben haben. Wir wünschen nochmals auf diesem Weg alles alles erdenklich Gute für die gemeinsame Zukunft.



Waldwanderung Pesenbachtal | Foto: Kerschberger Martin



Waldwanderung Pesenbachtal | Foto: Sieberer Daniela



Eisstockschießen | Foto: Huemer Bernhard



Eislaufen | Foto: Henzel Kerstin

# Ortsgruppen-Bericht | Grieskirchen



Mosermandl | Foto: Gust Falkner



Hike and Bike | Foto: Wolfgang Reitinger



Altpernstein | Foto: Wetzlmair



Hike and Bike | Foto: Wolfgang Reitinger



Ernst & Jakob vor dem Stempeljoch, Karwendel | Foto: Gerald Zauner

## Tourenbericht

Letztes Jahr haben wir an dieser Stelle die **Renaissance des Wanderns** ausgerufen. Und siehe da – just im vergangenen Sommer stieg die Anzahl an Berg wandernden und –steigenden Menschen beträchtlich. Neben den positiven Begleiterscheinungen dieses Trends wie Auslastung der Hütten und steigenden Umsätzen des Bergsporthandels gibt es aber auch negative Auswirkungen: Immer mehr Menschen überschätzen ihr Können und ihre Ausdauer. Unfälle und damit verbundene Bergrettungseinsätze häufen sich.

Ein Bild davon konnten wir uns bei der diesjährigen Familienwanderung im Karwendelgebirge machen, bei der wir verängstigte Bergtouristen auf allen Vieren vom Stempeljoch absteigen und Geröll lostreten sahen.

Bergwanderungen stellen auch den Großteil unseres Sommerprogramms. Die Tourenführer kennen ihr Klientel und können die Touren an deren Niveau anpassen.

Unverändert beliebt sind die Touren unseres AV+ Teams, die oftmals auch unter der Woche stattfinden. Heidi, Hermann und Alfons wählen dabei Touren mit Bedacht aus ihrem reichen Fundus, die den Bedürfnissen von jedermann und –frau gerecht werden. Geschichtsträchtiges kommt dabei ebenso zum Zug wie Kräuterkunde und ein würdiger kulinarischer Abschluss. Die Touren führten auf den **Hirschwaldstein**, das **große Maireck** und den **Braunedlkogel**.

Falkner Gust wählte für seine mehrtägige Ausfahrt **Zederhaus** als Stützpunkt, das uns vom Schitourengehen her bestens vertraut ist. Die Touren führten teilweise über Schneefelder und versicherte Steige und benötigten ein gewisses Maß an Trittsicherheit. Traditionell lädt Wolfgang Reitinger im Juni zu seiner **Hike and Bike Tour**. Er schafft den Spagat, die Wünsche abfahrtsorientierter Biker und Genussradler, die am liebsten bergauf fahren zu verbinden.

Für die Familienwanderung wurde dieses Jahr die Durchquerung des **Karwendelgebirges** ausgesucht. Wir zogen mit unserer Truppe im Alter von 8 bis 74 Jahren von den nördlichen Ausläufern in **Hinterriß** bis **Innsbruck**. Die Begeisterung war groß. Fortsetzung folgt.

Eine kleine aber sehr erfolgreiche Truppe des Grieskirchner Alpenvereins bestreitet Kletterwettkämpfe. Die Highlights dieses Jahr waren der 6. Platz von Paul Zauner beim **Europacup in Imst** und die Plätze 1 und 2 in der allgemeinen Klasse bei der Landesmeisterschaft für Pauli und Mandi sowie der 1. Platz bei den Senioren des Autors. Pauli kletterte dieses Frühjahr auch seine erste Tour im Grad 8b+ oder UIAA 10+. Wir freuen uns immer über Talente, die das Wettkampfklettern einmal probieren möchten, nehmen sie gerne mit auf Bewerbe und unterstützen beim Training.

Am 15. September feierte die Pfarre Grieskirchen mit uns die mittlerweile auch schon etablierte **Bergmesse** auf dem **Grünberg** mit Unterstützung der Stadtkapelle Grieskirchen. Mit über 100 Teilnehmern gab es bei bestem Wetter einen Teilnehmerrekord. Detaillierte Berichte, viele Fotos, sowie das kommende Winterprogramm und vieles mehr findet ihr auf unserer Homepage: [www.oeav-grieskirchen.at](http://www.oeav-grieskirchen.at)

Gerald Zauner



Wilde Bande Steig, Karwendel | Foto: Gerald Zauner



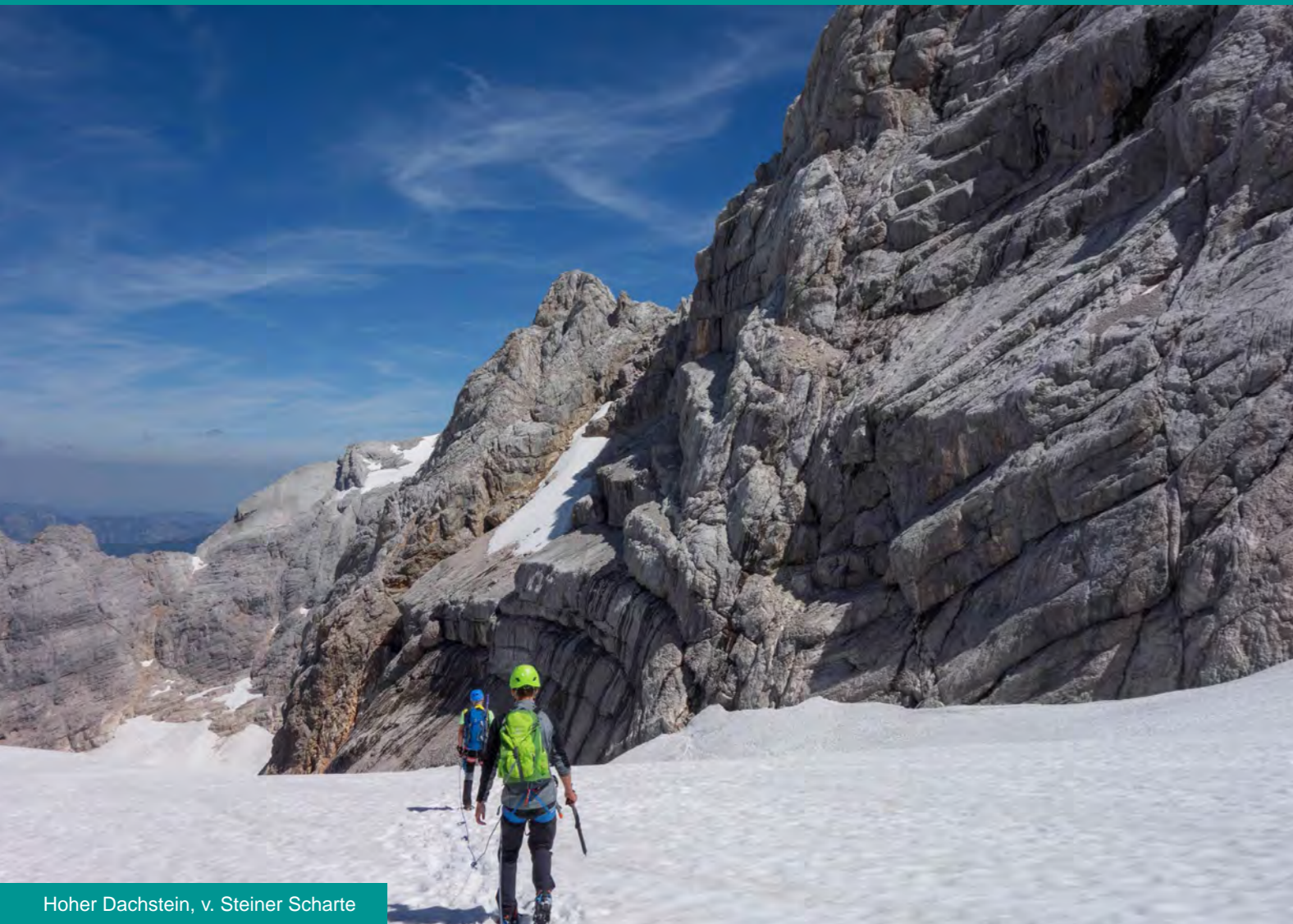
Wilde Bande Steig, Karwendel | Foto: Gerald Zauner



Hallerangeralm, Karwendel | Foto: Gerald Zauner



Landesmeisterschaft Seilklettern | Foto: Dani



Hoher Dachstein, v. Steiner Scharte



190720 Hoher Dachstein

## Tourenbericht

Im Jänner starteten wir mit einer Skitour auf den **Pleschberg**. Vom tief verschneiten Langlaufzentrum **Mühlau** ausgehend, folgten 5 Teilnehmer den Spuren Richtung **Pleschberg**. Die herausragende Schneehöhe im neuen Jahr machte den Aufstieg auf den **Pleschberg** und insbesondere die Abfahrt über die Wald- und Wiesenhänge zu einem großen Vergnügen. Bei trübem Wetter mit Schneefall fand auch noch im Jänner eine Langlaufausfahrt im **Stodertal** mit 2 Personen statt. Eine 2. Skitour wurde im Februar durchgeführt. 4 Tourengerer stiegen dabei von **Hochbär** über die **Messerer Jagdhütte** zum 2088m hohen **Mölbegg** auf.

Auch diese Skitour war von schönem Wetter und herrlichen Pulverabfahrten geprägt.

Im März fanden 2 Wandertouren statt. Die erste stand unter dem Motto „Frühlingswanderung“ und wurde im Raum **Steyr-durchbruch - Frauenstein** abgehalten, die 2. Wanderung führte von **Micheldorf** auf den **Pröllner** und über den **Ochsenkogel-rundweg** retour nach **Micheldorf**.

Im April konnte lediglich die Wanderung von **Schörfling** auf den **Häfelberg** durchgeführt werden. Die **Mondscheinwanderung** wurde wie immer als Rundwanderung im Gemeindegebiet von Gunskirchen im Mai abgehalten. Ebenfalls im Mai wanderte eine 17-köpfige Gruppe im Rahmen der „Familienwanderung“ von **Windischgarsten** über den **Trojerhof** auf den **Wurbauerkogel**. Die Einkehr im Bergrestaurant, aber vor allem für die Kinder die ausgiebige Benutzung der dortigen Spielplätze und schlussendlich für alle der Besuch des **Panoramaturm** mit seiner interessanten Ausstellung, trugen zu der besonders gelungenen Ausfahrt bei.

Die heurige Radtour wurde am 01. Juni in einer großen Runde von Gunskirchen über **Stadl Paura** zum **Traunfall** und retour über **Bad Wimsbach** durchgeführt.

Ende Juni wagten sich trotz sommerlicher Hitze 8 Teilnehmer an die Besteigung des **Gr. Landsberg**, zusätzlich wurde von 3 Personen auch der **Kl. Landsberg** „mitgenommen“.

Nach einer Terminverschiebung und Umplanung konnte Mitte Juli der **Hohe Dachstein** erstiegen werden. Bei prächtigen Verhältnissen wurde von 3 Teilnehmern dieser begehrte Gipfel über die Ostschulter erreicht. Der Abstieg erfolgte über den Westgrat zum **Gosaugletscher**, weiter über die **Steinerscharte** zum **Hallstättergletscher** und über diesen wieder zum Ausgangspunkt **Hunerkogel** zurück.

Alfred Knogler



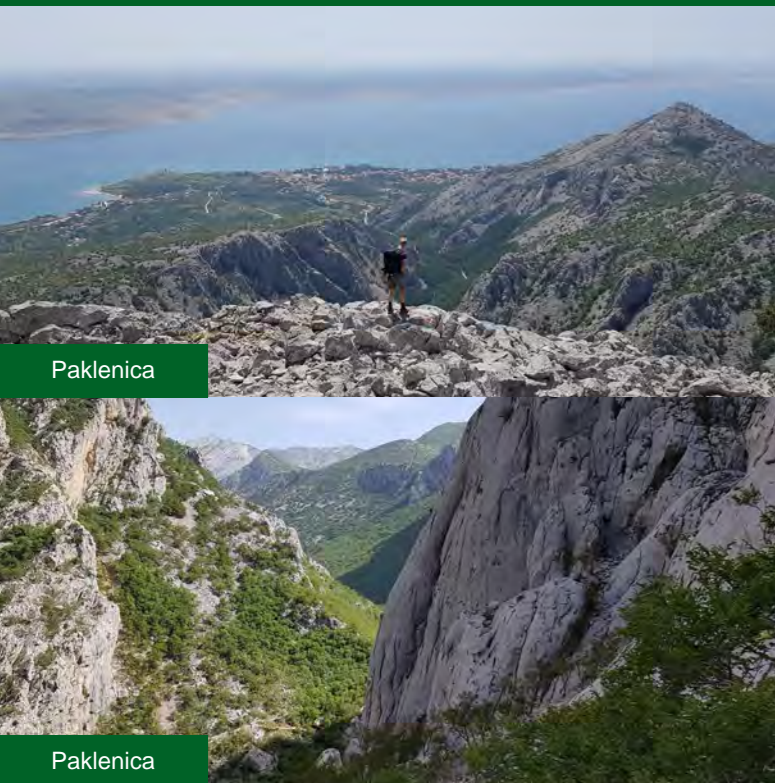
Kl. Landsberg



Wurbauerkogel



Wurbauerkogel



### Tourenbericht

Gestartet wurde die Sommersaison 2019 mit einem Kletterausflug nach **Paklenica in Kroatien** - einen besseren hätten wir uns kaum erträumen können. Insgesamt 24 wackere Bergsportler brachen am Pfingstwochenende auf um die Kalkwände und Wanderwege des **Velebit-Küstengebirges** zu erobern. Perfektes Wetter, traumhafte Bedingungen und jede Menge Spaß und Geselligkeit schufen schöne Erinnerungen und einen gewaltigen Hunger auf die nächste Ausfahrt kommenden Jahr.

Abenteurergeist war auch bei der nächsten Aktion gefragt - eine Wanderung zu den **Gasselhöhlen** über den **Hinterrirenbach** und wieder zurück. Die **Tropfsteinhöhle** gehört zu den natürlichen Schmuckstücken unserer Region, aber auch die Wanderung zur Höhle durch aufgelassene Almgebiete und seit Jahrzehnten unberührte Bergwälder ließ das Herz eines jeden Naturalisten höher schlagen.

Zwischendurch machte uns das liebe Wetter leider öfters einen Strich durch die Rechnung, aber pünktlich zu einem weiteren Höhepunkt des Jahres stellte sich dann wieder Kaiserwetter ein. Am letzten Augustwochenende konnte nach der (wetterbedingten) Absage letztes Jahr das **41jährige Gipfelkreuz- und Gipfelmessejubiläum am Zwölferkogel** gefeiert werden. Traditionell besteigen dabei einige der jüngeren und junggebliebenen Vereinsmitglieder bereits am Samstag den Gipfel und biwakieren dann dort. Heuer waren wir eine vergleichsweise große Gruppe von 26 Personen - ein ebener Schlafplatz wurde dadurch zur Mangelware. Einige besonders motivierte Mitglieder hatten bereits im Juli drei Buckelkraxen voll Brennholz für das Lagerfeuer nach oben getragen - ein herzliches Dankeschön hierfür. Am gleichen Abend nächtigte eine kleine Gruppe unserer agilen Senioren auf der **Wildenseehütte** und marschierte dann am nächsten Tag über das Plateau zum 12er Kogel. Die weitaus größte Gruppe mit rund 50 Personen samt Pater Leopold startete am Sonntag baldigst in der Früh und erklomm den Berg. Nach dem Feiern der Messe brach ein Teil wieder auf ins Tal, der Rest machte sich zur Überquerung des **Toten Gebirges Richtung Grundlsee** auf. Ein erfrischendes Bad im See und eine Mahlzeit später brachte diese Gruppe ein Bus wieder zurück ins Almtal. Normalerweise findet die Messe nur alle 5 Jahre statt, die nächste also wieder in 4 Jahren dann - 2023. Der Herbst wurde mit einer Wanderung auf den **Eibenberg** begrüßt. Bei perfektem Wanderwetter startete die Gruppe vom **Offensee** aus auf den Berg und genoss oben angekommen die herrliche Aussicht auf die Seen und die ersten Vorboten des Herbsts. Auch der einmal etwas andere Blickwinkel in die heimatlichen Berge sorgte für rege Begeisterung. Der Abstieg erfolgte anschließend über den Weg Richtung **Rindbach**.

**Ein herzliches Dankeschön all unseren ehrenamtlichen Tourenführerinnen und Tourenführern!**



### Tourenbericht

Neu im Programm ist die **Großeltern/Enkerlwanderung**. Sie führte uns am 16.03. von **Linz (Petrimum)** über den **Kreuzweg** hinauf auf den **Pöstlingberg**. Mit großer Begeisterung besuchten die Kinder den Drachen „**Lenzibald**“ und die **Märchenwelt**, dann ging es wieder zurück zum Ausgangspunkt.

Am 23.03. organisierte unser Tourenbegleiter **Hans Uglarik**, bei traumhaftem Wetter, eine **Schitour** mit spektakulärer Kulisse zwischen **Großem und Kleinem Pyrgas**.

#### **Gr. Sommerausfahrt in die Sextener Dolomiten vom 10.08. - 13.08.19**

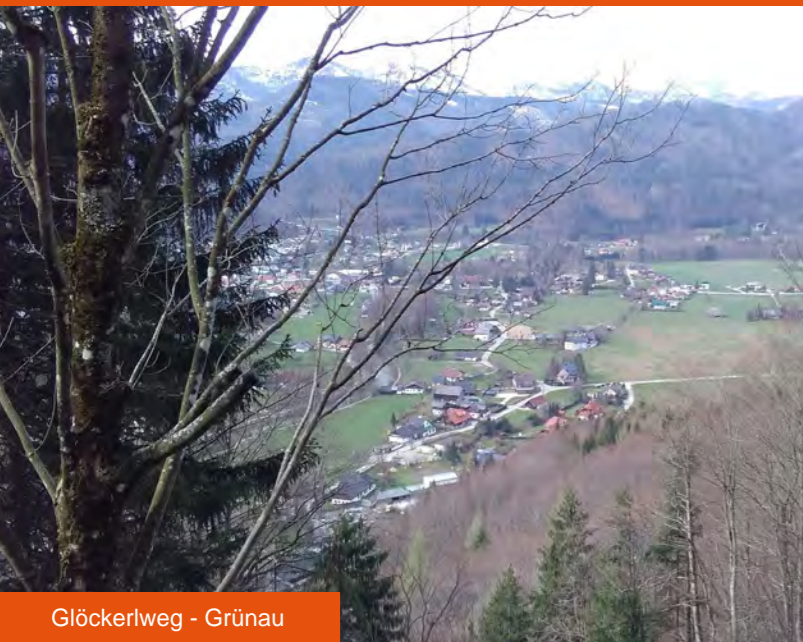
Die Große Sommerausfahrt führte uns heuer in die **Sextener Dolomiten**. Nach einer eher langen Autofahrt war der Aufstieg zur **3-Zinnenhütte** bei brütender, schwüler Hitze nur mehr Formsache. Bei einer völlig ausgebuchten Hütte zeigten sich die **3 Zinnen** nur sehr wolkenverhangen.

Unser Weg führte uns weiter zu unserer nächsten geplanten Hütte, der **Zsigmondy Hütte**. Eine sehr komfortable, nette kleine Hütte mit sehr zuvorkommendem Personal. Eine Gruppe erklomm durch den **1. Weltkriegsstollen**, weiter über Klettersteige den **Paternkofel**, danach erfolgte eine Einkehr auf der **Bülleljochhütte**, die 2. Gruppe erwanderte über Rundwege das geplante Ziel, die **Zsigmondy-Hütte**. Von der „**Zsigmondy**“ gingen wir gegen den Uhrzeigersinn rund um „den 12er“. Wir gingen vorbei am **Bivacco De Toni**, stiegen unmittelbar danach in den Klettersteig ein der uns in Richtung **Rifugio Carducci** führte. Etwa in der Mitte des Klettersteiges ereilte uns dann leider das befürchtete **Schlechtwetter**, so dass wir von einigen heftigen Regenschauern und starkem Wind begleitet die Hütte etwas feucht erreichten. Bei völlig ausgebuchter Hütte verbrachten wir einen lustigen Abend und die Nacht in 3-fach Stockbetten.

Leider mussten wir unsere Ausfahrt am nächsten Tag durch das anhaltende schlechte Wetter abbrechen und uns auf den Heimweg begeben.

Das Gebiet der **Sextener Dolomiten** können wir sehr weiter empfehlen.





Glöckerweg - Grünau

## Tourenbericht

**07.04.19 - „Glöckerweg“ (Grünau), TB. Sigi Nemes**

Unsere erste Ausfahrt im Frühling, führte uns in die wunderschön blühende Landschaft der Grünau. Vom Parkplatz, gegenüber dem Schwimmbad, wanderten wir entlang des Grünaubaches bis zur ehemaligen Villa „Kinsky“. Von dort ging es steil den Berg hinauf und nach einer knappen Stunde erreichten wir den höchsten Wegpunkt. Mit leichtem Abwärtsschritt spazierten wir gemütlich zum „Glöckerl“ um eine Rast einzulegen und den fantastischen Ausblick zum Kasberg, Geisstein sowie zur Falkenmauer zu genießen. Einige Hürden in Form von umgestürzten Bäumen, erschwerten uns den Abstieg in den Enzenbachgraben, von wo die Reise wieder zurück zum Ausgangspunkt angetreten wurde. Insgesamt nahmen 27 Teilnehmer, die ca. 300 Höhenmeter und 3 ½ Stunden Gehzeit aufwendeten, an dieser Wanderung teil.

**18.05.19 - Radausfahrt (Windischgarsten / Kremsmünster), TB. Ingrid Kienbacher**

Schöner und besser konnte das Wetter für diese Radausfahrt nicht bestellt werden. Einen Tag vor der offiziellen Eröffnung dieses neuen Radweges, traf sich früh morgens eine lustige Truppe am Bahnhof Kremsmünster, um mit ihren Bikes eine besondere Reise zu starten. Mit dem Zug nach Windischgarsten und mit dem Rad wieder zurück. Nach der romantischen Fahrt durch die schönen Landschaften der Pyhrn – Priel Region, kehrten wir in Micheldorf beim „Schwarzen Graf“ ein. Die Halbzeit war geschafft. Die Stärkung tat uns gut und wir setzten die Tour durch das Kremstal fort. Nach 64 km am Rad, erreichten wir den Ausgangspunkt Kremsmünster.

**20.06.19 - Burgspitz / Almkogel, TB. Winter Franz**

Ursprünglich wäre die Besteigung eines höherer Gipfel in den Rottenmanner Tauern vorgesehen gewesen. Die heurige Schneelage hat dieses Vorhaben jedoch verhindert und Franz musste umplanen. Ausgehend von Küpfern in Weyer, stiegen wir durch frisches Nationalparkgrün auf die Stallburgalm. Hier begann die Rundwanderung zum Burgspitz bzw. dem Gipfel des Almkogels. Das Tagesziel war erreicht und wir bestaunten bei einer kleinen Jause die herrliche Landschaft. Der Abstieg führte uns zum Übergang. Den Hühnerkogel lassen wir heute rechts liegen. Zurück auf der Stallburgalm, wanderten wir über den alten Steig zum Parkplatz.



Radausfahrt - Windischgarsten



Almkogel

**18.08.19 - Gedenkwanderung auf den Zuckerhut für Franz Spatt**

Auf den Tag genau vor einem Jahr, hat unser Freund und langjähriger Obmann der Ortsgruppe Sattledt Franz Spatt den Kampf mit seiner schweren Krankheit verloren. Geschwächt von diesem Leiden hat er seinen „letzten“ Berg, den Zuckerhut in der Grünau, bestiegen. Aus diesem Anlass hat seine Familie eine Gedenkwanderung organisiert, wo zahlreiche Freunde und Weggefährten (29 Personen) teilnahmen.

**25.08.19 - Gamskögel, TB. Karl Hable**

Diese anspruchsvolle und abwechslungsreiche Tour nahm seinen Ausgang vom Parkplatz „Wanderhube“. 16 wetterfeste Bergsteiger nahmen die Mühen von 6 Stunden An- und Abstieg (ca. 1200 Hm) in Kauf, um den höchsten Gipfel in den „Triebener Tauern“ zu besteigen. Von der Felskulisse war leider nicht viel zu sehen, weil der Nebel ab 2000 Hm. unerwartet einfiel. Nach Überschreitung des Bergkammes, stiegen wir über das Bärenental zur „Franzlbauerhütte“ ab. Ein riesiger Schwammerlfund (Steinpilze) und die Tatsache, dass die Sonne wieder schien, erfreute unser Gemüt besonders. Nach gemütlicher Rast und der organisierten Rückholung unserer Autos, traten wir die Heimreise an.

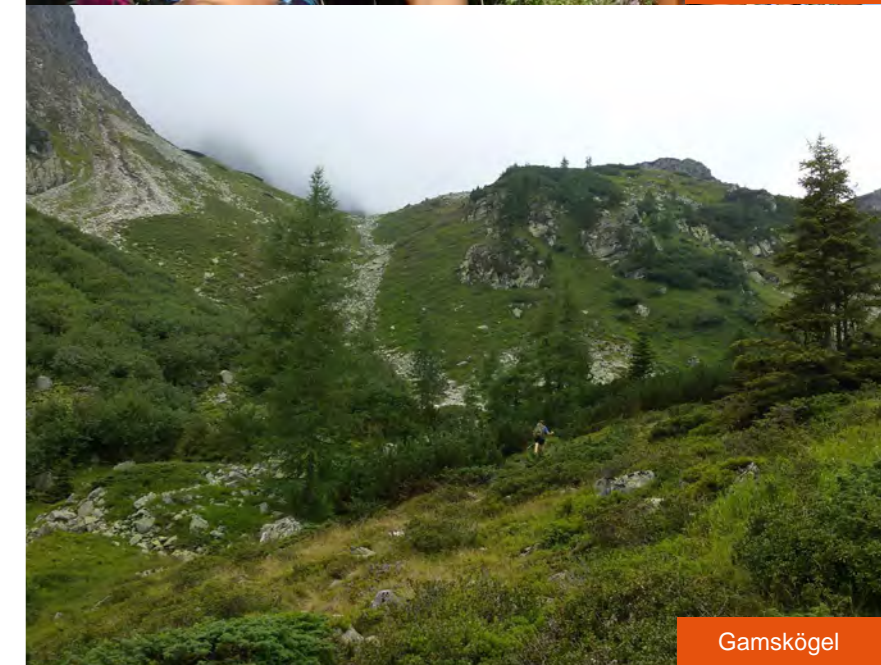
Werner Daspersgruber

### Fotos:

Kienbacher Ingrid  
Dietmar Strasser  
Winter Franz  
Cervika Alfred



Zuckerhut



Gamskögel



Gamskögel

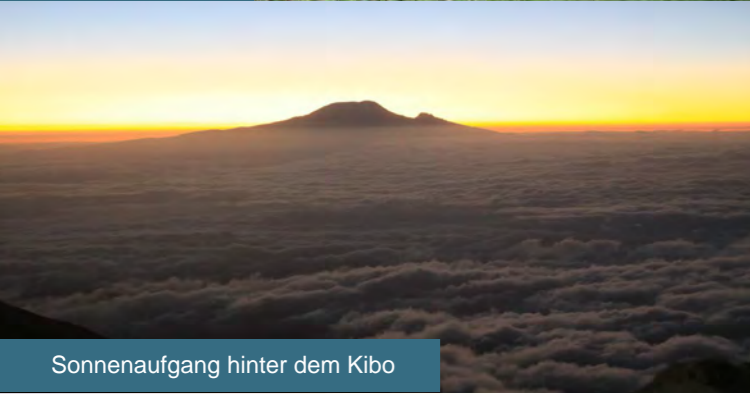
# Ortsgruppen-Bericht | Sipbachzell



Blick vom Little Meru auf Aufstiegsroute Big Meru



Im Regenwald



Sonnenaufgang hinter dem Kibo



Die letzten Meter



Little Meru

## Mount Meru - 4.566 m Kilimanjaro - 5.895 m

17.08 - 27.08.19

Für uns war der Kilimanjaro der bisher bei weitem höchste Berg, den wir besteigen wollten. Daher wussten wir nicht, wie wir mit der dünneren Luft in dieser Höhe zurecht kommen würden. Für eine bestmögliche Akklimatisierung wollten wir deshalb zuvor auch noch den Mount Meru besteigen.

Ausgangspunkt für beide Touren war das Springlands Hotel in Moshi – ein lt. Reiseführer „zweckmäßiges Bergsteigerhotel“, das sich auf diese Klientel spezialisiert hat und vom Lagerraum für bei den Bergbesteigungen nicht benötigte Sachen bis zum Materialverleih für ev. vergessene Ausrüstungsgegenstände alles bietet.

Hier lernten wir auch die anderen Tourteilnehmer – 3 Männer aus Deutschland - kennen, die mehr oder weniger bergfahren waren: einer hatte noch nie einen Berg bestiegen!

Am 17.08. wurden wir am frühen Vormittag abgeholt und zum Ausgangspunkt der Tour in den Arusha Nationalpark gebracht.

Bei der Anfahrt durch das Ngongongare Gate mussten wir uns in Geduld üben, da eine riesige Gruppe Paviane nur widerwillig die Straße freigab.

Begleitet wurde unsere Gruppe vom äußerst fürsorglichen und immer fröhlichen Guide Rajabu, seinem Assistentguide Musin, unserem Kellner Bruno, einem Koch und 10 Trägern, die wir aber untertags nur selten zu sehen bekamen. Verpflichtend vorgeschrieben durch die Nationalparkverwaltung war auch ein bewaffneter Ranger, der uns vor Büffeln, Elefanten und Leoparden schützen sollte.

Gestärkt durch ein ausgiebiges Lunchpaket – das wir gegen aufdringliche Affen verteidigen mussten – starteten wir nach langwierigen Registrierungsformalitäten beim Momella Gate (1.580) erst um 14.00 h unsere Tour. Der Weg am Northern Circuit führte durch die üppige Vegetation des Regenwaldes zur Miriakamba Hut auf 2.514 m.

Am nächsten Tag stiegen wir durch mit Flechten behangene Erica-Baumweiden zur Saddle Hut auf 3.566 m auf. Beide Hütten sind gut ausgestattet, es ist lediglich ein Schlafsack notwendig. Da auch die Auslastung nicht sehr gut war, (die meisten Leute wollen anscheinend nur auf den Kilimanjaro) stand uns zwei sogar ein 4-Bett-Zimmer zur Verfügung. Viele Zimmer standen auch leer.

Nach einer kleinen Pause stiegen wir weiter bis zum Little Meru (3.820m).

Von hier hat man einen hervorragenden Überblick auf die Aufstiegsroute des nächsten Tages. Beim Abstieg zurück zur Saddle Hut konnten wir das sehr seltene Phänomen eines Brockengespenstes sehen.

In der Hütte gab es wieder ein üppiges Abendmahl. Kurz darauf legten wir uns schlafen, da der Gipfeltag sehr früh beginnen sollte.

Im Licht unserer Stirnlampen starteten wir um 2 Uhr früh in die finstere Kälte unseren langen Aufstieg. Die Temperatur lag deutlich unter dem Gefrierpunkt.

Noch im Finsternen querten wir eine ausgedehnte etwas anspruchsvollere Felsplatte, die inzwischen teilweise mit einer Kette abgesichert ist.

Zum Sonnenaufgang blieben wir hinter einer Felswand, die uns vor dem eisigen Wind schützte, stehen um das Naturschauspiel des Sonnenaufgangs zu bewundern.

Wenn die Sonne neben dem Kilimanjaro über die Talnebel steigt, ist das ein beeindruckendes Bild. Zusätzlich waren die uns die wärmenden Strahlen herzlich willkommen um die in uns kriechende Kälte etwas zu mildern. Es scheint als gäben einem die wärmenden Strahlen einen zusätzlichen Schub für den weiteren Aufstieg.

Der bergunerfahrene Deutsche war schwer überfordert. Irgendwie schafften es die Guides ihn trotzdem auf den Gipfel zu bringen. Dafür dauerte der Aufstieg aber ungewöhnlich lange 7,5 Stunden.

Nach einem relativ kurzen Gipfelaufenthalt in der schon spürbar dünneren Luft stiegen wir dann zügig wieder ab. Im oberen Bereich ist der Berg eine Stein- und Staubwüste. So hielten wir, um nicht zuviel aufgewirbelten Staub des Vorgängers abzubekommen, einen Respektabstand ein.

Nach 2.000 hm Abstieg und einer weiteren Übernachtung auf der Miriakamba Hut ging es am vierten Tag noch 1.000 hm über den Southern Circuit zur Momella Hochebene mit vielen Büffelherden zurück zum Ausgangsgate.

Nach einem Rasttag starteten wir am Machame Gate die Besteigung des Kilimanjaro über die Machame Route.

Wer die Einsamkeit sucht, ist hier falsch. Etwa 25.000 Menschen starten jedes Jahr eine Besteigung des Kilimanjaro über 6 mögliche Routen.

Die von uns gewählte Machame Route soll die landschaftlich schönste sein. Es ist eine Zeltroute auf der man in 6 Tagen 63 Kilometer und 5000 Höhenmeter im Aufstieg zurück legt.

Am Gate herrscht reges Treiben, die Träger bekommen hier Ihre Lasten zugeteilt. Permanent fahren Busse, die Bergsteiger und Träger bringen.

Was die Träger am Berg leisten, ist bewundernswert. Wenn man in der Früh das Zelt verlässt, bauen sie alles ab, nehmen die Lasten und überholen im Laufe des Aufstiegs die Bergsteiger. Wenn man im nächsten Lager ankommt, steht das Zelt schon wieder bezugsfertig da. Auch Koch und Kellner leisten Großartiges und verwöhnten uns im Übermaß mit Essen und versorgten uns mit kostbarem Trinkwasser. Die vom Guide immer wieder geforderten 4-5 l Wasser pro Tag zu trinken, stellte wirklich eine Herausforderung dar: „water in and water out“

Diesmal waren wir nur zu zweit. Was den Vorteil hatte, dass wir auf niemanden Rücksicht nehmen mussten und unser eigenes Tempo gehen konnten. Begleitet wurden wir diesmal vom erfahrenen Guide Saidi, der schon mehr als 500mal am Gipfel des Kilimanjaro stand, seinem Assistentguide Isadin, Kellner Frankie, einem Koch und 7 Trägern.

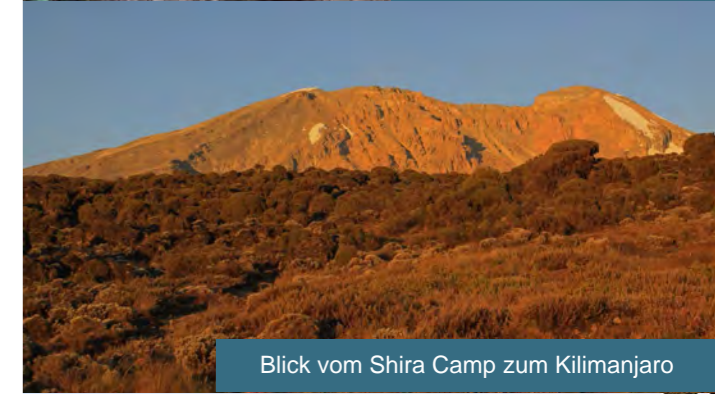
Die ersten beiden Tage führten wieder durch Regenwald. Wenn sich im Nebel die langen Flechten an den Bäumen im Wind wiegen, ergibt sich eine fast mystische Stimmung.



Am Machame Gate



Durch den Regenwald



Blick vom Shira Camp zum Kilimanjaro



Riesenseneccien im Barranco Valley



In der Barranco Wall



Barafu Camp mit Blick auf Mawenzi



Sonnenaufgang vor dem Stella Point



Stufengletscher + Mawenzi vom Stella Point



Kibo-Gipfel



Der lange Weg zurück - Mweka-Route

Am dritten Tag wird die Vegetation dann niedriger. Am Lavatower in 4.600 Meter ist man endgültig in der Steinwüste angekommen. Vom Lavatower steigt man wieder 600 Meter ins Barranco Camp ab. Hier gibt es wieder Vegetation, insbesondere die Senecien werden hier beeindruckend groß.

Der nächste Tag begann mit einem steilen Aufstieg durch die ca. 200 m hohe Barranco Wall.

Hier benötigt man ein paarmal die Hände als Unterstützung. Ansonsten ist der gesamte Aufstieg auf den Berg technisch unkritisch. Nach einem Abstieg durch das Karangatal folgte der finale wieder etwas steilere Aufstieg zum Karanga Camp (4.035 m). Dort konnten wir im inzwischen aufgestellten Zelt unser Mittagessen einnehmen. Dann ging es über einen flachen, staubigen Weg zum Barafu Camp in 4.640 m Höhe. Von hier hat man einen schönen Blick auf den benachbarten Mawenzi. Nach dem Abendessen gab es noch den täglichen Gesundheitscheck mit Messung von Blutsauerstoffgehalt und Puls. Kurz nach Mitternacht hieß es aufstehen. Der bevorstehende Tag sollte mit 1.300 Metern Auf- und 2.000 Metern Abstieg ein langer und in dieser Höhe auch zäher werden.

Kurz vor 1 Uhr begannen wir im Licht der Stirnlampen den Aufstieg. Dieser führte eine Weile über Felsen, meistens jedoch über staubigen Schotter einen scheinbar endlosen Hang nach oben. Nach fast 5 Stunden in finsterner, windiger Kälte bei etwa minus 10 Grad ging im Bereich des Stella Points die Sonne auf. Mit dem Mawenzi und auf der anderen Seite, dem Stufengletscher über den Nebeln im Tal, ergaben sich tolle Fotomotive. Während einer kurzen Pause ließen wir uns von den Sonnenstrahlen etwas aufwärmen um Kraft für den weiteren Aufstieg zu sammeln. Von hier ist es noch etwa eine dreiviertel Stunde auf den Gipfel, der Aufstieg immer wieder unterbrochen durch Fotopausen. Die Gletscherreste dort oben sind ein einmaliges Motiv.

Die Rast am höchsten alleinstehenden Berg der Welt genossen wir mit der Zufriedenheit, dass alles so reibungslos geklappt hatte.

Der Abstieg über die Mweka Route bis ins Millenium Camp in ca. 3.800 Metern Höhe war noch eine „zache“, staubige Angelegenheit. In dieser Nacht haben wir sehr tief geschlafen.

Der letzte Tag führte wieder durch üppigen Wald bis zum Mweka Gate in 1.630 m, wo wir uns dankbar von unserer Mannschaft verabschiedeten. Ohne diese extrem zuvorkommenden und hilfsbereiten Menschen wäre eine solche Tour nicht möglich!

Mit dem Gefühl noch nie so dreckig gewesen zu sein, machten wir uns voller Vorfreude auf die 1. Dusche nach 6 Tagen wieder auf den Weg zurück nach Moshi.

Eine 5-tägige Safari mit beeindruckenden Tierbegegnungen und ein Badeaufenthalt auf Sansibar (bei dem der Staub vom Berg dann endgültig abgewaschen wurde) rundeten diese großartige Reise auf einen immer wieder faszinierenden Kontinent noch perfekt ab.

Bericht und Fotos: Angelika + Günter Reider

## Tourenbericht

Da heuer ein sehr schöner Frühling die Sonne in die Berge brachte, wurden einige neue Klettersteige erkundet, wie zum Beispiel die Postalm. Auf einigen Seilbrücken und anderen spannenden Hindernissen wurde die Gegend erforscht. Das bisschen Schnee und das leichte Tropfen zwischen den Steinen hatte uns natürlich nicht gestört, da etwas Abkühlung in den wärmeren Jahreszeiten nie schaden kann. Wir hatten sehr viel Spaß und vielen anschließend ziemlich müde in unsere Betten.

Auch bei unseren langjährigen Mitgliedern steht die Zeit nicht still und eine spannende Erkundungstour der Ötschergräben wurde gestartet. Bei schönem Wetter und toller Stimmung wurde die frische Bergluft geschnuppert. Diese war auch im Ötztal nicht zu wenig. Es wurden die Gegend betrachtet und einige Gletscher, wie der Tiefbachgletscher bewundert und durchgesehen.

Auch der Sommer war heuer wieder phänomenal, vom Sonnwendfeuer bis zum Wasserski fahren hatten wir alles in unserer Programmliste mit dabei. Den Sommerstart hatten wir mit unserem alljährlichen Sonnwendfeuer eingeleitet. Eingeladen waren Groß und Klein, Großeltern, Tanten und Onkel. Zuerst durften sich die Kinder beim Kinderklettern im Stadl austoben und danach wurde das gigantische Feuer vor dem Stadl von den Kidis, die sich jeden Mittwoch zum Klettern treffen, entzündet. Es dauerte nicht lange, waren schon die ersten Knacker auf die Stecken gespießt und über die Flamme gehalten worden. Als auch die letzten Knacker verspeist waren, wurde die Dämmerung mit Getränken am Lagerfeuer genossen.

Danach kam der Abschluss der Klettersasion 2018/2019, welcher dieses Jahr in Dörnbach am Kletterfelsen stattfand. Wir hatten sehr viele motivierte Kletterer mit dabei und bei Sonnenschein wurden die verschiedenen Routen getestet. Da es so viele Kletterwände zum Probieren gab und die Pausen zwischendurch auch nicht fehlen durften, blieben wir bis es dämmrig wurde. Ganz zum Schluss wurden wir noch mit einer Abkühlung an einem solch heißem Tag überrascht. Für jedes Kind und jeden Kletterer gab es schlussendlich ein Eis.

Auch unser altbekanntes Wasserskifahren hatte heuer im Juli seinen Platz im Terminkalender gefunden. Wie immer mieteten wir einen Stunde Spaß, doch da das Wetter leider nicht unbedingt mitspielte, konnten wir den Tag dieses Mal nicht am See ausklingen lassen.

Doch nicht nur das, unser Sommer wurde auch von vielen anderen spektakulären Ereignissen geprägt. Unter dem Motto „Lerne deine Heimat kennen“ wird jedes Jahr ein Orientierungslauf organisiert, wobei Kinder mit Kompass und Karte durch die Wälder und Sträucher geschickt werden, mit dem Hintergedanken neue Wege zu erforschen und zu erkunden.

Auch für die Kinder, die noch nicht Mitglied bei uns sind lassen wir auch nicht im Regen stehen. Immer in den Ferien wird eine Ferienaktion Klettern organisiert, welche bei den Kindern immer gut ankommt und wobei sich auch viele Klettermäxer herauskristallisieren.

Nun ist der September da und auch wir haben wieder mit unseren Kletterstunden jeden Mittwoch um 18:00 Uhr begonnen.

Weitere Termine befinden sich auf unserer Website unter: <http://www.alpenverein.at/wels-weisskirchen/index.php>



Orientierungslauf | Foto: Johannes Schwarz



Sonnwendfeuer | Foto: Johannes Schwarz



# Ortsgruppen-Bericht | D'Schermbergler



Karl Kirchweger & Armin Schoisswohl



Kletterstelle auf der Prielüberschreitung | Foto: Karl Kirchweger



Priel-Nordostgrat | Foto: Karl Kirchweger

## 10 auf einen Streich

Nach ein paar terminlichen Versuchen einigten wir uns heuer auf den 17.08.2019 für unsere große Tour im Toten Gebirge, die Prielüberschreitung.

Der Wecker läutet um 00:15 Uhr, nach einem kurzen Frühstück werden Stefan und Armin abgeholt und wir starten nach Hinterstoder. Der Wetterbericht sagt nur Gutes für heute und die Buabersun scheint in voller Pracht.

Mit Stirnlampe starten um 02:00 Uhr Richtung Prielergut. Der Weg ist rutschig, die Bergschuhe von Stefan schwer und nach 3 Stunden am Kl. Priel sind nicht nur die Batterien der Lampe ausgebrannt. Stefan kehrt um. Wir genießen den Blick auf das nächtliche Hinterstoder und auf das erste Morgengrauen im Osten.

Für uns geht's zügig weiter, die ersten Kletterstellen werden gemeinert und die versicherte Abseilstelle überwunden. Zum Sonnenaufgang um 06:00 Uhr stehen wir am Schwarzkogel. Handy und Fotoapparat sind im Dauereinsatz. Die Morgensonne färbt die Berge in wunderschöne Rottöne, ein Genuss für Herz in Seele.

Um 06:22 Uhr stehen wir beim neuen Gipfelkreuz des Wöchana, und 20 min später auf der Angelmauer. Die Kletterei am Grat ist wie immer ein Genuss. Nach dem Abstieg in die Krapfenscharte meistern wir den kleinen Kamin am Fuße der Teufelsmauer.

„Samma uns ehrlich, s'Lebn is herrlich“ diesen Spruch am Gipfelkreuz können wir nur bestätigen.

Wir liegen gut in der Zeit und beim Abstieg tauchen die ersten Gedanken auf, die Tour zu verlängern. Am Gipfel der Kirtagmauer beschließen wir, das Hohe Kreuz und den Zwilling noch mit zu machen. Das Hohe Kreuz mussten wir im Hin- und Rückweg zum Zwilling besteigen und damit haben wir vor dem krönenden Abschluss, dem Priel Nordgrat, 9 Gipfel überschritten.

Die Wegfindung am Nordgrat ist wie immer schwierig, aber nach eineinhalb Stunden Aufstieg von der Arzlochscharte stehen wir am 10ten und letzten 2000er, dem Gr. Priel. Der Ausblick vom Ötscher bis zum Großglockner ist unbeschreiblich.

Nach einer kurzen Einkehr im Schutzhaus geht's mit aufgeladenen Batterien die letzten Höhenmeter hinunter in die Polsterlucke und mit dem Tälerbus (super Einrichtung) retour nach Hinterstoder.

Nach 14 Stunden und 2940 hm denken wir schon wieder ans nächste Jahr.

Karl Kirchweger, Armin Schoisswohl

## Multimediovortrag „4000ERLEBEN“

Pfarrsaal Wels/Vogelweide

14.November 2019; 19:00

Eintritt: 15€, Kartenreservierung unter:

[www.schermbergler.at](http://www.schermbergler.at)

Die Schermbergler freuen sich, zum diesjährigen Vortrag ein junges Alpinistenpaar aus Roßleithen gewinnen zu können:

Auf allen Viertausendern der Alpen stehen – Marlies Czerny erfüllte sich diesen Bergsteiger-Traum. In ihrer preisgekrönten Live-Reportage erzählt die Journalistin mit ihrem Lebens- und Seilpartner Andreas Lattner nicht nur von den 82 Gipfeln. Sie erleben die Schönheit der Alpen aus atemberaubenden Perspektiven, bekommen aber auch die Folgen des Klimawandels und die Abgründe des Bergtourismus hautnah zu spüren.

Authentisch, spannend und humorvoll führt die Seilschaft zu Höhen und Tiefen. Sie balancieren nicht nur auf messerscharfen Graten, sondern auch zwischen Work und Life. Momente des Glücks, der Partnerschaft, des Muts und der Veränderung liegen auf diesem Weg, der mit Live-Musik zum Höhepunkt auf den Mont Blanc führt.



Auf dem Weg zur Schreckhornhütte die wilden Gletscherbrüche des Eismeeers  
Foto: hochzweimedia; Cerny/Lattner

## Sonnwendfeier 2019

mit Erneuerung des Gipfelkreuzes am Almtalerköpfl

Bei unserer heurigen Sonnwendfeier im Juni hatten wir wunderbares Wetter. So konnten wir bereits am Weg zur Welserhütte einen kleinen Umweg über die Kreuz NW-Verschneidung 4+ einbauen. Der Fels trocken und warm, so war das Klettern ein Genuss!

Auf der Welserhütte wurden wir bestens bewirtet. Als es nach einem wunderbaren Sonnenuntergang dunkel wurde, entzündeten wir am Rande des Hüttenschneefeldes das Feuer. Gemütlich mit Ziehharmonika- Musik und etlichen Liedern verbrachten wir einen schönen Abend unter der gewaltigen Priel-Nordwand.

Am nächsten Morgen starteten wir das gut vorbereitete Projekt, ein neues Kreuz am Gipfel des Almtalerköpfls 2204 m aufzustellen. Über den imposanten Tassilo-Klettersteig trugen wir das dazu notwendige Zubehör hinauf und montierten dann oben das Holzkreuz. Danach gings über den Klettersteig weiter auf den Schermberg 2396 m und nach einer kurzen Rast flott über die Schneefelder hinunter und zurück zur Welserhütte.

Franz Kraxberger



Sonnenaufgang am Schwarzkogel | Foto: Karl Kirchweger



Auf der Gratüberschreitung Peuterey Intégrale | Foto: hochzweimedia; Cerny/Lattner

Hebenkas | Foto: Wolfgang Reitingner

**Wie hoch ist mein Beitrag?**

Bei der JHV des Hauptverbandes 2018 wurden neue Mitgliedsbeiträge beschlossen, die offiziell ab 01.01.2020 gelten. Bei allen Neuanmeldungen ab 01. September 2019 für welche die Septemberaktion gewährt wird kommt bereits der Mitgliedsbeitrag für das Folgejahr zum Tragen. Die letzte Erhöhung erfolgte im Jahr 2015, also vor fünf Jahren. Die Steigerung enthält eine moderate Anpassung.

€ 62,- Mitgliedschaft Erwachsene (28-64 Jahre)

**Ermäßigungen:**

€ 48,- Partner / Senioren (ab 65 Jahre),  
Junioren (19-27 Jahre), Studenten  
(nur mit Inskriptionsbestätigung)

€ 26,- Kinder / Jugend (0-18 Jahre)

Der Mitgliedsbeitrag gilt für das Kalenderjahr!  
**AUSNAHME:** Eintritt ab September!

Mit ihrem Mitgliedsbeitrag unterstützen Sie den Erhalt der Hütten und Wege und fördern außerdem die Jugendarbeit des Alpenvereins.

**Zahlung?**

Egal ob Überweisung, Telebanking oder Abbucher – bitte immer die Mitgliedsnummer und Namen angeben. Die Gültigkeit der Mitgliedskarte inkl. Versicherungsschutz beginnt mit dem der Einzahlung folgenden Kalendertag.

**Bankverbindung:**

**Mitgliedsbeiträge, Spenden und Jahrbücher**  
IBAN AT34 2032 0321 0026 4476

**Wann ist man beitragsfrei?**

Für Kinder ohne Einkommen bis zum 25. und Studenten bis zum 27. Lebensjahr, deren beide Elternteile Mitglieder des Alpenvereins Wels sind, ist die Mitgliedschaft mit vollem Versicherungsschutz kostenlos. Dies gilt auch für Kinder von AlleinerzieherInnen.

Für eine beitragsfreie Mitgliedschaft von über 18jährigen benötigen wir jährlich aufs Neue eine aktuelle Schulbesuchs- bzw. Inskriptionsbestätigung oder Nachweis über den Bezug der Familienbeihilfe. Mitgliedschaft bzw. Versicherungsschutz sind erst gültig, wenn beide Elternteile bzw. AlleinerzieherInnen einbezahlt haben.

**Was ist zu tun, wenn ich kein Mitglied mehr sein will?**

Um die Mitgliedschaft zu beenden ist eine schriftliche Kündigung (Post, E-Mail) bis längstens 30. September notwendig, um für das Folgejahr in Kraft zu treten

**Öffnungszeiten:**

**Di + Do, 17:30 - 19:00 Uhr**

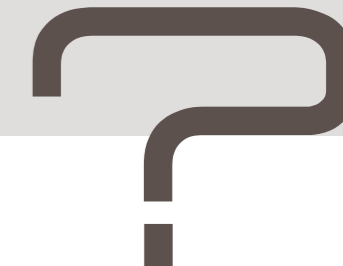
Sie können uns auch unter der Tel.Nr.: 07242/78670 erreichen

**Informationen allgemein, Satzung, Vorteile und Versicherungsdetails**

Alle Infos, Geschäftsbedingungen, Statuten... sind auf unserer Homepage

**www.alpenverein.at/wels** nachzulesen oder Sie besuchen uns persönlich in der Geschäftsstelle Bahnhofstr. 64, Wels.

## Häufig gestellte Fragen

**Wo kann ich mich anmelden?**

**Tagestouren:** beim jeweiligen Tourenleiter bis spätestens am Dienstag vor der Ausfahrt in der Zeit von 17:30 – 18:30 Uhr

**Mehrtagestouren:** in der Geschäftsstelle bis zum jeweiligen Anmeldeschluss

**Kurse:** in der Geschäftsstelle

**Wann kann ich mich anmelden?**

Ab sofort telefonisch oder per E-Mail für das Winterprogramm.

**Wer kann sich anmelden?**

Alpenvereinsmitglieder (oder jene, die es in Kürze noch werden möchten), welche sich nach eigener Einschätzung ihres Könnens und ihrer Fitness zur problemlosen Bewältigung der Tour im Stande sehen.

**Wie fit muss ich sein?**

Die Teilnahme erfolgt auf eigene Gefahr und nach eigenverantwortlicher Einschätzung des Könnens! Voraussetzung sind neben den entsprechenden Fähigkeiten und der erforderlichen Ausrüstung auch Gesundheit und Fitness. Erkrankungen sind dem Betreuer mitzuteilen. Der Tourenleiter ist berechtigt, Personen, die diese Voraussetzungen nicht mitbringen, von der Teilnahme auszuschließen. Im Tourenangebot finden Sie Angaben über die zu bewältigenden Höhenmeter und die ungefähre Aufstiegszeit!

Darüber hinaus stehen Ihnen die Tourenleiter für Fragen zur Verfügung.

**Welche Ausrüstung brauche ich?**

**Schitouren:** 1 digitales LVS-Gerät, 1 Schaufel und 1 Sonde pro Person ist Voraussetzung zur Teilnahme

**Hochtouren:** wird bei der Vorbesprechung bekannt gegeben. Schitourennotfallausrüstung und teilweise auch Hochtourausrüstung können im Verein gegen Kautions-/Leihgebühr ausgeliehen werden.

**MTB-Touren:** absolute Helmpflicht bei allen Touren!

**Wie erfolgt die Anreise?**

In Fahrgemeinschaft mit privaten PKWs

**Mit welchen Kosten muss man rechnen?**

Tourenleitungs- und Organisationskostenbeitrag ist lt. Programm angegeben.

**Wer reserviert die Quartiere?**

Die **Reservierungen** werden ausschließlich von den Tourenführern für die gesamte Gruppe gemacht.

**Hüttenreservierungen:** Es werden nach Möglichkeit Mehrbettzimmer reserviert. Häufig ist eine Reservierung nur mit Halbpension möglich.

**Gasthöfe/Hotels:** Reservierungen auf Doppelzimmerbasis mit Frühstück oder Halbpension.

**Was ist sonst noch wichtig zu wissen?**

Falls es aus Wetter- oder anderen sicherheitstechnischen Gründen notwendig wird Tourenziele zu ändern bzw. Kursinhalte den Gegebenheiten anzupassen, erfolgt bei Rücktritt durch den Teilnehmer keine Rückerstattung! Muss eine Tour bzw. ein Kurs aus eben diesen Gründen abgesagt werden, werden dem Teilnehmer die Kurs- bzw. Tourenleitungs- und Organisationsbeiträge zur Gänze rückerstattet. Eventuelle Stornokosten der Quartiere muss der Teilnehmer tragen.

**Gibt es weitere Fragen, wenden Sie sich bitte an die Geschäftsstelle!**





Klettern in Thal



Klettern in Thal



Skifahren Wurzeralm

## Jugendbericht

Im Jahr 2019 fanden freitags wieder die AV Kletterabende für Kinder statt. Durch die hohe Teilnehmerzahl gab es eine Aufteilung in zwei Gruppen. Anfänglich stand das Ausprobieren, ein Gefühl für das Klettern zu bekommen und vor allem der Spaß daran im Vordergrund. Später wurde der Fokus auch auf Grundkenntnisse, Sicherungstechnik vermehrt gelegt. So konnten im Mai alle Kinder sogar den Kletterschein in Toperope klettern erfolgreich absolvieren.

Natürlich gab es aber auch wieder Ausfahrten nach draußen.

Im Winter hieß es „ab auf die Piste“. Am 19.01 verbrachten wir einen schönen Skitag mit Pulverschnee auf der **Wurzeralm**. Im Frühsommer erlebten wir einen schönen Kletternachmittag in **Thal, St. Willibald**. Für die Kletterausfahrt mit der AV Jugend Grieskirchen war dieses nahe Gebiet ideal geeignet.

Die Kletterrouten sind zwar eher kurz aber für viele Kinder, welche das erste Mal am Fels kletterten, trotzdem ein Erlebnis. Ein gemütlicher Ausklang dieser Klettersaison fand am 07.06 im **Campo** beim Eis essen statt.

Nähere Infos findet ihr auf der Homepage vom Alpenverein Grieskirchen.  
[www.oav-grieskirchen.at](http://www.oav-grieskirchen.at)



Kletterhalle Grieskirchen die Kleinen



Kletterhalle Grieskirchen die Großen

## Jugendprogramm

Fr, 04.10.19		Kletterhalle Grieskirchen Die Einteilung in Gruppen erfolgt nach dem ersten mal Klettern!	17:30 - 19:00 Uhr	
				Gruppe 1 17:30 - 18:30 Uhr
				Gruppe 2 18:30 - 19:30 Uhr
Fr, 11.10.19		Kletterhalle Grieskirchen	17:30 - 18:30 Uhr	18:30 - 19:30 Uhr
Fr, 18.10.19		Kletterhalle Grieskirchen	17:30 - 18:30 Uhr	18:30 - 19:30 Uhr
Sa, 19.10.19		Klettergarten Thal/St. Willibald	13:00 - ca. 17:00 Uhr	
Fr, 25.10.19		Kletterhalle Grieskirchen	17:30 - 18:30 Uhr	18:30 - 19:30 Uhr
Fr, 08.11.19		Kletterhalle Wels	16:30 - 19:30 Uhr	
Fr, 15.11.19		Kletterhalle Grieskirchen	17:30 - 18:30 Uhr	18:30 - 19:30 Uhr
Fr, 22.11.19		Kletterhalle Grieskirchen	17:30 - 18:30 Uhr	18:30 - 19:30 Uhr
Fr, 06.12.19		Kletterhalle Grieskirchen	17:30 - 18:30 Uhr	18:30 - 19:30 Uhr
Fr, 13.12.19		Kletterhalle Wels	16:30 - 19:30 Uhr	
Fr, 20.12.19		Kletterhalle Grieskirchen	17:30 - 18:30 Uhr	18:30 - 19:30 Uhr
Fr, 10.01.20		Kletterhalle Grieskirchen	17:30 - 18:30 Uhr	18:30 - 19:30 Uhr
Fr, 17.01.20		Kletterhalle Grieskirchen	17:30 - 18:30 Uhr	18:30 - 19:30 Uhr
Sa, 18.01.20		Skifahren Wurzeralm/Kasberg	Start um 07:30 Uhr	
Fr, 24.01.20		Kletterhalle Wels	16:30 - 19:30 Uhr	
Fr, 31.01.20		Kletterhalle Grieskirchen	17:30 - 18:30 Uhr	18:30 - 19:30 Uhr
Fr, 07.02.20		Kletterhalle Grieskirchen	17:30 - 18:30 Uhr	18:30 - 19:30 Uhr
Fr, 14.02.20		Kletterhalle Grieskirchen	17:30 - 18:30 Uhr	18:30 - 19:30 Uhr

**Anmeldung**  
Bitte nur schriftlich unter:

manuel.wendlik@gmx.at,  
Manuel Wendlik, 0650/2474564



Plombergstein



Plombergstein



Kletterhalle



Kletterhalle

## Jugendbericht

Diesen Sommer waren auch unsere jüngsten und kleinsten **Bergzwergal** wieder unterwegs. Gestartet wurde das Jahr mit einer Wanderung rund um den **Plombergstein**. Das zerklüftete Gelände und die zahlreichen Kraxelfelsen boten eine Vielzahl an Entdeckungsmöglichkeiten, die von den Kindern auch sofort genutzt wurden. Natürlich immer unter dem wachsamen Auge unseres Gruppenleiters Masi. Der zweite Termin Anfang September sah eine Wanderung auf den **Kasberg** vor, Regen versetzte dem Vorhaben aber einen Dämpfer. Kurzerhand wurden die angemeldeten Kinder dann eingepackt und man fuhr schnurstracks in die **Kletterhalle nach Wels** wo sie sich an den Wänden austoben konnten. So mancher zukünftige Kletterprofi zeigte dabei schon sein meisterhaftes Können, die Begleiteltern am Boden kamen aus dem Staunen nur schwer heraus und zerbrachen sich den Kopf wo ihre Schützlinge bloß die Kraft hernahmen.



Grünburgerhütte

## Jugendbericht

Vom 18.05.-19.05.19 gab es für unsere Jugend Aktion, Spiel und Spaß in den Klettersteigen am **Gosausee** und **Obertraun** sowie auf der **Gablonzerhütte**. Am ersten Tag durchstiegen wir zuerst den „**Laserer alpin**“ Klettersteig um dann nach einem ausgiebigen Mittagessen beim Seewirt mithilfe der **Gosaukambbahn Quartier** auf der **Gablonzerhütte** zu beziehen und einen lustigen Abend zu verbringen. Der zweite Tag wurde dann aufgrund der Wetterprognose etwas kürzer mit dem **Obertraun-Klettersteig** gestaltet. Zum Abschluss gab's noch ein kräftiges Mittagessen beim **Höllwirt in Obertraun** und Kaffee & Kuchen bei Verwandten unserer Vize-Obfrau Andrea.

16.06.19 Am **Kletterturm in Linz Dornach** hatten die Kinder die Möglichkeit unter Beweis zu stellen, was sie das ganze Jahr im Kletterkurs gelernt hatten.

Bei wunderbarem Wetter fand vom 29.06. - 30.06.19 das mittlerweile beliebte **Familienwochenende** statt. Nach einem Fußmarsch zur **Grünburgerhütte** erklimmen wir einen Gipfel, bevor Spiele, Spaß und Knacker grillen am Lagerfeuer am Programm standen.



# Jugend | Mountainbike



## Jugendbericht

Unser Roadtrip wurde wahr: Nach zwei Planungstreffen im Herbst 2018 und im Frühling 2019 in Wels unternahmen wir eine 6-tägige Reise unter dem Motto: **Vom Bikepark auf den Singletrail**. Nachdem die Möglichkeiten für das freie Bewegen mit dem Mountainbike in den österreichischen Bergen begrenzt sind verbrachten wir 3 Tage in der **Bikerepublic Sölden** und 3 Tage auf den **3-Länder-Enduro-Trails** am **Reschenpass**. Ab der ersten gemeinsamen Planung war klar, dass viel zu tun ist: Von der Organisation und Planung vorab inklusive Budget, Camping, Verpflegung und Transport, bis zum Zeltaufstellen und dem Abwasch. Da wurde Eigenverantwortung und Hausverstand abseits jeglicher Bike Technik gezeigt. Und auf den Trails ist auch ordentlich was weitergegangen. Bei allen Bedingungen :-). Eine Wiederholung 2020 ist vorprogrammiert und wird uns wohl oder übel in die Südtiroler Gegend führen. Raus auf den Berg. Mit unseren Radln. Das ist es was uns bewegt.

Vielen Dank an **Oliver Fischer von Elementum Outdoor Distribution** für die tatkräftige Unterstützung unseres Trips!

## Jugendprogramm

Sa, 12.10.19		<b>Wandern am Traunstein</b> Tourbegleiter: Klaus / Martin
Sa, 09.11.19		<b>Piratenwelt Bad Schallerbach</b> Tourbegleiter: Klaus / Pia
23.12. - 06.01.20		<b>Weihnachtsferien</b>
Sa, 25.01.20		<b>Schneeschuh wandern</b> Tourbegleiter: Klaus / Martin
17.02. - 23.02.20		<b>Semesterferien</b>
Sa, 08.02.20		<b>Rodeln / Eisklettern</b> Tourbegleiter: Klaus
So, 22.03.20		<b>Klettern am Turm (Dornach)</b>
04.04. - 14.04.20		<b>Osterferien</b>
17.-19.04.20		<b>Pfeil und Bogen bauen</b> Tourbegleiter: Klaus / Martin
Sa, 16.05.20		<b>Hochseilgarten / Klettersteig</b>
30.05. - 02.06.20		<b>Pfingstferien</b>
20.-21.06.20		<b>Sommersonnenwende</b>
Di, 07.07.20		<b>Abschlussgrillen / Baden</b>
11.07.-13.09.20		<b>Sommerferien</b>
Sa, 19.09.20		<b>Hochseilgarten</b>
27.10. - 31.10.20		<b>Herbstferien</b>

Für Alpenvereinsmitglieder/innen bieten wir dienstags von 18:00 – 20:00 ein Klettertaining an. [Hier unsere Termine:](#)

01.10.	05.11.	03.12.	07.01.	04.02.	03.03.	21.04.	05.05.	09.06.	07.07.	15.09.
08.10.	12.11.	10.12.	14.01.	11.02.	10.03.	28.04.	12.05.	16.06.		22.09.
15.10.	19.11.	17.12.	21.01.		17.03.		19.05.	23.06.		29.09.
22.10.	26.11.		28.01.		24.03.			30.06.		
					31.03.					

Die Leihusrüstung stellen wir selbstverständlich gerne zu Verfügung.  
Kosten: bis 15 Jahre 5,50 Euro ab 16 Jahre 9 Euro  
Wir bitten Sie nur um eine vorherige Anmeldung.

Wir von der Alpenvereinsjugend Wels freuen uns schon über Euren Besuch.

Schaut doch einfach vorbei ihr findet uns unter:

[www.alpenverein.at/wels-jugend](http://www.alpenverein.at/wels-jugend)  
[www.facebook.com/oeavjugendwels](https://www.facebook.com/oeavjugendwels)

**Bei Fragen:** Alpenvereinsjugend Teamleiter  
**Klaus Lindemann**  
0680/3070195



Klettersteig Goisern

## Jugendbericht

Neben dem wöchentlichen Klettern, das immer dienstags am Abend stattfand, wurde im April auch die Kletterhalle in Dornach besucht, einige waren zum ersten Mal in einer anderen Halle.

Aber auch im Außenbereich gab es Aktivitäten, wie z. B. der Besuch des **Hochseilgartens Kaolinum**, wo zwischen Bäumen und Plattformen mit Freunden in 5 - 12 Metern Höhe, klettern sehr viel Spaß gemacht hat.

Im Juni wurde der **Klettergarten Goisern** und im September der **Klettergarten in Thal** besucht. Dazwischen ging es zur **Sonnenwende** in die Grünau. Die Nacht verbrachte man, wenn nicht vor dem Lagerfeuer, dann im Zelt.

Auch einen Beitrag zur **100 Jahre Alpenvereinsjugend** wurde eingereicht. Die Jugendgruppe traf sich mit einer Partnergruppe, überlegte sich eine Aktivität, diese wurde gemeinsam durchgeführt. Das machte Spaß!

Wie jedes Jahr hat unsere Jugendgruppe unter der Leitung von Klaus Lindemann den Stand auf der Messe blühendes Österreich organisiert. Wie immer waren wir wieder in der Halle 20 vertreten und wie immer wurden die angebotenen Attraktionen sehr gut frequentiert. Ganz besonders möchten wir auch dem Obmann unserer Ortsgruppe Marchtrenk, Hans-Jürgen Mes und deren Jugendleiter danken, die uns an einem der Messetage wieder sehr tatkräftig unterstützt haben.





# JUGEND

WINTER 2019|20

Paul Zauner - Europacup in Imst

# alpenvereinsjugend wels

